

# Löwenmagazin 2

für Freunde des Bergischen Verlages

2015|2016

*Kreuzzug des Kaisers*

*Zimmermann von Köln*

*Schloss Homburg in Nümbrecht*

*W. C. Röntgen – Photographien*



Thomas G. Halbach

Liebe Freunde des Bergischen Verlags,

ich saß im Studio unseres Autors Michael Schumacher und wir plauderten über seine aktuellen filmischen Projekte und die Möglichkeiten einer Hörbuchproduktion. Da eröffnete er mir ganz unvermittelt, dass *Der Kreuzzug des Kaisers* endlich beginnen könne. Etwas verdutzt muss ich schon geschaut haben, schnell setzte er hinzu, er könne den letzten Teil seiner Trilogie endlich im Frühjahr fertig stellen. Seine vielen Auslandsreisen nach Thailand, China und Nordafrika haben ihn in den letzten zwei Jahren vom Schreiben abgehalten. Es schreibt sich halt nicht gut übers Mittelalter im Dschungel von Thailand.

Lange haben wir alle gewartet. Nach dem *Kreuzzug des Fischers* und dem *Feldzug der Rache* geht die Geschichte von Thomas Grimbergen weiter. Nach dem Tod des Erzbischofs von Köln, Graf Engelberg von Berg, sind Irmgard, die Tochter des verstorbenen Grafen Adolf, und ihr Mann, Heinrich von Limburg, die neuen Herren auf der Burg. Thomas zieht an der Seite seines Lehnsherren Heinrich unter Kaiser Friedrich II. erneut in den Krieg. So wird *Der Kreuzzug des Kaisers* auch zu seinem eigenen Kreuzzug.

Peter vom Falkenberg ist zurück mit seinem neuen Titel *Der Zimmermann von Köln*. Im Sommer 1323 beginnt die Geschichte der beiden Halbbrüder Michel und Tristan. Der Kölner Dom befindet sich im Bau und mit viel Fleiß steigt Michel zum Vorarbeiter auf. Michels Konstruktion eines Lastenkranes auf dem Dom gilt als technische Sensation. Jedoch der abgesetzte Vorarbeiter Lothar schiebt ihm einen Mord in die Schuhe. Kann er seine Unschuld beweisen? Währenddessen begibt sich sein Halbbruder Tristan auf die Suche nach seiner Vergangenheit. Er war einst als Findelkind in die Familie gekommen und alles, was er besaß, war ein steinernes Amulett. Die Suche führt ihn auf die Däneninsel Fünen. Es wird lebensgefährlich für ihn und seine Frau. Werden sich die beiden Brüder wiedersehen?

Zwei Bildbände möchte ich Ihnen in diesem Herbst besonders ans Herz legen. Der Fotograf Holger Klaes überrascht uns mit erstaunlichen Perspektiven unserer Stadt Remscheid. So schön kann Remscheid sein! Seine Heimatstadt Wermelskirchen strahlt in seinen Bildern. Nicht nur die Stadt, sondern auch das Land drumherum macht uns glücklich mit grandiosen Einblicken. Da möchte ich wohnen!

Lange schlummerten fast 2000 Glasplatten versteckt im Archiv des Röntgen-Museums. Diesen Schatz konnten wir gemeinsam mit dem Museum heben. In einer Auswahl von fast 200 noch nie publizierten Bildern lernen wir den Privatmann Wilhelm Conrad Röntgen durch seine Photographien kennen.

Ihr Thomas G. Halbach

# Der Kreuzzug des Kaisers

von J. Michael Schumacher und Peter Hein

Nach dem Tod Engelberts sind Irmgard, die Tochter des verstorbenen Grafen Adolf, und ihr Mann, Heinrich von Limburg, die neuen Herren auf der Burg. Heinrich eilt ein Ruf als mutiger Kämpfer und erfahrener Heerführer voraus. Kaiser Friedrich II. beruft ihn 1228 zum Anführer seines (schon vor Jahren versprochenen) Kreuzzuges, mit dem er Jerusalem befreien will. Thomas zieht an der Seite seines Lehnsherren Heinrich erneut in den Krieg, der aber so gut wie gar nicht stattfindet, denn Kaiser Friedrich gewinnt Jerusalem am Verhandlungstisch. Damit zieht er sich jedoch den Zorn der Tempelritter zu. Thomas führt derweil seinen eigenen Kreuzzug. Dieser führt ihn erneut an den Hof des Sultans Al-Kamil. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit Bruder Konrad, seinem alten Lehrmeister und Gefährten. Und er begegnet Inez wieder, seiner schönen Geliebten aus dem ersten Teil der Trilogie. Diesmal allerdings will er sie nicht länger dem Sultan überlassen ...

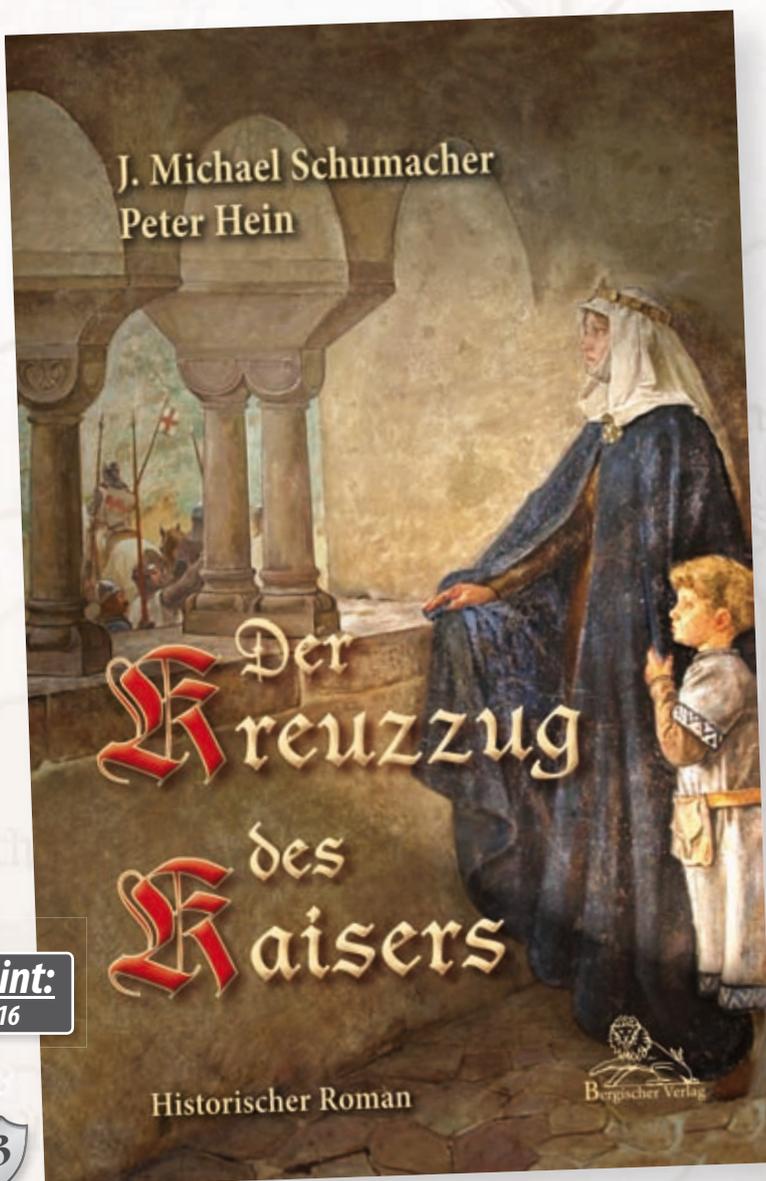
Band 3 der Trilogie der Löwen von Berg

ca. 600 Seiten  
Softcover kartoniert  
13,5 x 21,5 cm  
ISBN 978-3-943886-99-3  
17,00 EUR



ISBN 978-3-945763-12-4  
12,00 EUR

**ersch.**  
Mai 2016



## Der Kreuzzug des Fischers

J. Michael Schumacher, Peter Hein

978-3-940491-23-7 | 640 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR



ISBN 978-3-943886-90-0  
11,99 EUR



## Der Feldzug der Rache

J. Michael Schumacher, Peter Hein

978-3-943886-19-1 | 648 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR



ISBN 978-3-943886-91-7  
11,99 EUR



J. Michael Schumacher, Jahrgang 1960, produziert als Autor, Kameramann und Regisseur seit 30 Jahren TV-Reportagen und Dokumentationen für das deutsche Fernsehen sowie Industrie- und Werbefilme. Zahllose Filmideen und -texte stammen aus seiner Feder, so war es nur ein kleiner Schritt zu seinem ersten Roman.

Gemeinsam mit Peter Hein entwickelte er die Idee und schrieb den opulenten historischen Roman „Der Kreuzzug des Fischers“. Die Fortsetzung der Geschichte über die Grafen von Berg kam in „Der Feldzug der Rache“ 2013 in den Buchhandel. Mit dem dritten und letzten Teil, „Der Kreuzzug des Kaisers“ kommt die Historie um die Löwen von Berg zu ihrem erzählerischen Ende.

# Der Zimmermann von Köln

von Peter vom Falkenberg

Sommer 1323 in Flensburg. Die beiden Halbbrüder Michel und Tristan stehen mit ihren Frauen nach dem Pesttod ihrer Eltern allein da. Während Tristan als Steinmetz weiterhin beim Ausbau des Flensburger Hafens mitwirkt, begibt sich der Zimmermann Michel mit seiner Frau nach Colonia und findet auf der Baustelle des Kölner Doms Arbeit. Durch Fleiß und Ideenreichtum steigt er bald zum Vorarbeiter auf. Michels Konstruktion eines Lastenkrans auf dem Dom gilt weithin als technische Sensation und findet viel Anerkennung. Nur der abgesetzte Vorarbeiter Lothar gönnt Michel den Erfolg nicht und schiebt ihm einen grausamen Mord in die Schuhe. Michel landet im Verlies und bangt um sein Leben. Können Michels Freunde dem Richter seine Unschuld beweisen?

In Flensburg begibt sich derweil Michels Halbbruder Tristan auf die Suche nach seiner Vergangenheit. Er war einst als Findelkind in die Familie gekommen, aber niemand wusste, wer seine Eltern waren. Eine der wenigen Beigaben in dem Korb, in dem er gelegen hatte, war ein steinernes Amulett mit geheimnisvollen Zeichen, das Tristan stets um den Hals trug. Als er bei einem Bierchen im ‚Jeverbroe‘ mit einem Fremden ins Gespräch kommt, wendet sich das Blatt: Der Kunstschmied kann die Zeichen lesen! Es sind Runen, wie er sie in Odense, der Stadt auf der Däneninsel Fünen, schon einmal gesehen hat. Tristan fasst einen Plan – und er findet auf Fünen weitere Hinweise. Es wird lebensgefährlich für ihn und seine Frau.

Ob sich die beiden Brüder, die immer wie Pech und Schwefel zusammengehalten haben, jemals wiedersehen?

280 Seiten | Softcover | 13,5 x 21,5 cm  
ISBN 978-3-943886-97-9 | 14,00 EUR



Peter vom Falkenberg ist das Pseudonym Peter Heins, unter dem er seine historischen Romane veröffentlicht.

Peter Hein, Jahrgang 1952, leitete 15 Jahre lang Tauchschulen am Atlantik sowie am Mittelmeer, hielt meeresbiologische Seminare und schrieb als freier

Journalist Artikel für tauchsportliche Fachzeitschriften, bevor er die Liebe zum historischen Roman entdeckte. Er ist verheiratet, hat eine Tochter und zwei Enkel und lebt in Remscheid.

Gemeinsam mit J. Michael Schumacher entwickelte er die Idee und Buchkonzeption für „Der Kreuzzug des Fischers“. Dies inspirierte ihn zu eigenen historischen Romanen wie dem „Waldläufer“ und der Tuchhändler Trilogie „Der Tuchhändler von Lennepe“, „Die Söhne des Tuchhändlers“ und „Lennepe im Schatten der Pest“, die alle zu Bergischen Bestsellern wurden.



## Die Henkerin von Köln

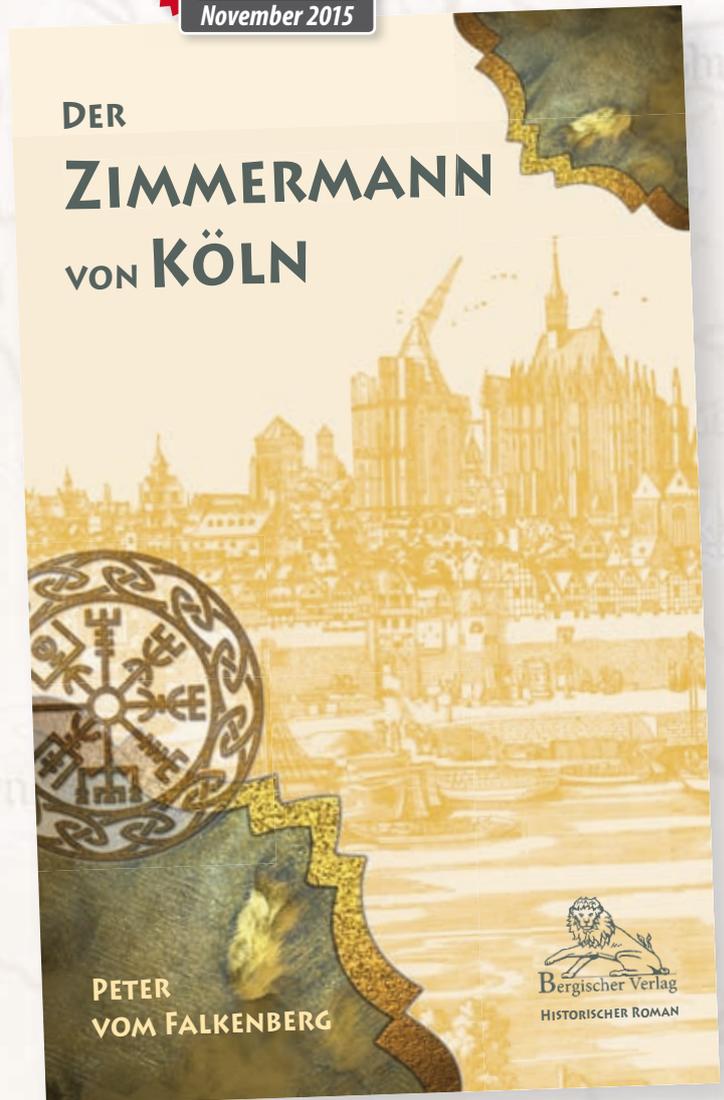
Peter vom Falkenberg

320 Seiten  
Softcover  
13,5 x 21,5 cm  
ISBN 978-3-943886-67-2  
14,99 EUR



Auch als E-Book erhältlich  
320 Seiten  
ISBN 978-3-943886-82-5  
9,99 EUR

**erscheint:**  
November 2015



Auch als E-Book erhältlich  
280 Seiten | Format: ePUB  
ISBN 978-3-943886-98-6 | 9,00 EUR



Auch als E-Books erhältlich



**Der Tuchhändler von Lennepe**  
**Die Söhne des Tuchhändlers**  
**Lennepe im Schatten der Pest**



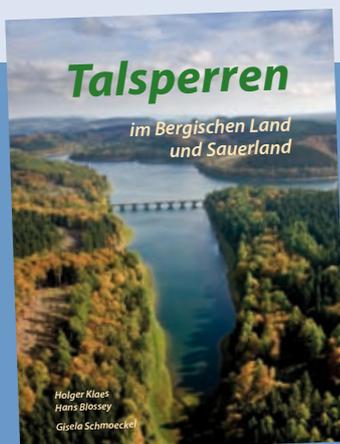
## Anke Kerp interviewt Holger Klaes

*Sie haben sich als Fotojournalist auf Landschaftsaufnahmen und Architekturfotografie spezialisiert. Dabei geht es immer wieder um das Bergische Land. Was macht für Sie den Reiz dieser Landschaft aus?*

H. Klaes: Im Bergischen Land bin ich verwurzelt, hier ist meine Heimat. Geboren bin ich in Wuppertal, aufgewachsen in Radevormwald, habe später lange Jahre in Wuppertal gelebt, bevor ich mit meiner Frau, deren Wurzeln in Remscheid liegen, in Wermelskirchen meine Wahlheimat gefunden habe. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, den Reiz dieser Region und deren Städte zu dokumentieren und nach außen zu tragen, dabei auch zu versteckten Orten zu führen, die sich nicht sofort erschließen.

*Wie finden Sie diese versteckten Orte?*

H. Klaes: Langjährige Berufserfahrung hat den Blick hierfür geschärft. Das hilft mir oftmals auch Motive im Vorbeifahren zu entdecken oder zu errahnen, selbst wenn sie im Verborgenen liegen. Danach heißt es, mich mit dem Motiv und Licht auseinanderzusetzen. Während ein guter Maler mit seiner Fantasie und der Auswahl des richtigen Werkzeugs Bilder zum Leuchten bringen kann, lässt sich gutes Fotolicht mit einer Kamera nicht ersetzen. Bevor ich mit dem Ergebnis nicht zufrieden bin, suche ich das Motiv lieber zu einem andern Zeitpunkt erneut auf. Um beispielsweise Struktur und Leben in eine Bruchstein- oder Fachwerkfassade zu bekommen, benötige ich schräg einfallendes Licht, das sogenannte Streiflicht. Sonst wirkt es zu flach.



*Wie viel Zeit brauchen Sie, um einen Bildband zu erstellen?*

H. Klaes: Der Hang zum Perfektionismus erschwert meine Arbeit zugegebenermaßen. Oftmals suche ich einen Ort tatsächlich mehrfach auf, um das Motiv zur richtigen Tages- und Jahreszeit einzufangen. Ein einziger Jahreszyklus reicht dann meist nicht aus, um einen repräsentativen Bildband zu schaffen. Bis die Fotos für den Remscheid-Bildband fertig waren, sind zwei Jahre vergangen. Nicht jedes Motiv konnte ich dabei so lösen, wie es sich mein geistiges Auge vorgestellt hat. Dennoch bin ich mit dem Ergebnis am Ende sehr zufrieden. Der Verlag hat enorm viel Geduld mit mir gehabt und den Erscheinungstermin auf meinen Wunsch sogar zweimal verschoben.

*Wie sind Sie zur Fotografie gekommen und wie hat sich alles entwickelt?*

H. Klaes: Seit 1986 bin ich selbstständiger Bildjournalist. Das Handwerk habe ich überwiegend autodidaktisch gelernt. Eines habe ich dabei sicherlich meinem Vater abgeschaut, der hauptberuflicher Landschaftsfotograf war, leider aber sehr früh verstorben ist. Danach bin ich gewissermaßen in seine Fußstapfen getreten und habe zunächst überwiegend mit seinen früheren Kunden weitergearbeitet. Bis etwa 2008 war ich mit analogen Großformatkameras unterwegs und habe erst danach den Schritt ins digitale Fotozeitalter vollzogen. Mein Stil hat sich dadurch in der Landschafts- und Architekturfotografie wenig geändert. So verwende ich heute überwiegend sogenannte Tilt-/Shift Objektive mit denen ich Verstelltechniken aus der Großformatfotografie

erschließe. Die meisten dieser Aufnahmen entstehen nach wie vor vom Stativ. Wo früher Spontaneität gefragt war, habe ich analoge Mittelformatkameras verwendet. Diesen sind die modernen Digitalkameras mittlerweile um Längen überlegen. Von meinen alten Fachkameras habe ich mich nicht getrennt. Sie bilden eine Art Museum für mich, haben sie mein Schaffen doch über nahezu ein Vierteljahrhundert mitgeprägt. Damit arbeiten möchte ich heute allerdings doch nicht mehr.

*Aus Ihren Berichten spricht sehr viel Leidenschaft für die Sache. Haben Sie Ihr Hobby zum Beruf gemacht?*

H. Klaes: So kann man das sagen. Ich habe das Glück gehabt, mein Hobby zum Beruf machen zu können, was bestimmt auch im Sinne meines Vaters gewesen wäre. Daher investiere ich auch in meiner Freizeit viele Stunden in die Fotografie. Die Fotoausrüstung befindet sich zumeist in greifbarer Nähe, was nicht unbedingt immer familienkompatibel ist.

*Haben Sie bereits neue Pläne und Ideen für weitere Buchprojekte?*

H. Klaes: Nach drei umfangreichen Arbeiten wünsche ich mir erst einmal eine Art kreative Schaffenspause. Vor allem der Bildband über Wermelskirchen war für mich sehr intensiv. Das liegt wahrscheinlich daran, dass ich hier mit meiner Familie meine Wahlheimat gefunden habe. Es war mir ganz besonders wichtig, ein gelungenes Portrait dieser liebenswerten Stadt zu schaffen. Wenn jedoch eine gute Idee an mich herangetragen wird oder ich selbst Neues entdecke, kann die kreative Pause auch ganz schnell wieder vorbei sein.

## Talsperren im Bergischen Land und Sauerland

Holger Klaes, Hans Blossy und Gisela Schmoeckel

Zukunftsweisend veränderten Ende des 19. Jahrhunderts Städte, Gemeinden und Wirtschaftsverbände die Landschaft des Bergischen und des Sauerlandes. Bis zum 1. Weltkrieg entstanden an die 20 Sperrmauern, danach folgten bis in die 80er-Jahre mächtige Dammbauten.

Auf 192 Seiten geben mehr als 160 ausdrucksvolle Fotografien, aus der Luft und von ruhigen Uferwegen aus aufgenommen, Stimmung und Charakter von 41 Talsperren und Stauseen wieder; dazu informieren Texte über die Baugeschichte und Eigenarten.

Gebunden mit Fadenheftg. | 30,5 x 23,0 cm | ISBN 978-3-943886-06-1 | 24,80 EUR

# Remscheid entdecken

Fotos von Holger Klaes, Texte von Jörg Holtschneider

**NEU**  
August  
2015

Remscheid – die „Seestadt auf dem Berge“ im Herzen Nordrhein-Westfalens beeindruckt durch die einmalige Kombination einer langen historischen Industriekultur mit denkmalgeschützten Gewerbe- und Fabrikbauten und seiner malerischen Lage in einer reizvollen Landschaft aus Wäldern, Seen und Hügeln. Die bemerkenswerte Geschichte und attraktive Moderne der drei Stadtteile Alt-Remscheid, Lennep und Lüttringhausen fasziniert gleichermaßen nicht nur den touristisch Interessierten, sondern auch den alteingesessenen Remscheider Bürger.

Mit beeindruckenden Fotos und informativen Texten stellt der Bildband ein Juwel des Bergischen Landes vor und bietet sowohl dem Besucher als auch dem Lokalpatrioten ein einzigartiges Panorama Remscheids und seiner Umgebung – zum Kennenlernen und Wiederentdecken.



Fotos Holger Klaes  
Texte Jörg Holtschneider

Holger Klaes, geboren 1961 in Wuppertal, arbeitet seit 1986 als freier Bildjournalist. Seine Fotos finden sich in zahlreichen Büchern, Kalendern und Magazinen.



**Büchel und Rath - zwei Handelshäuser**

Die Häuser der Familien Lachmann und Mühlhoff sind typische Beispiele für das bergische Haus der Renaissance in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Schwere Schiefer schützte die Fassaden der großen Fachwerkhäuser. Daran im Kontrast stehen die weiße Holzwerk der Fenster und Giebel sowie die grüne Farbe der Schlagsäulen. Die 1705 an der Heilichhoff-Büchel erweiterte Gebäude des Engelbert Lachmann vereinte Arbeit und Wohnen unter einem Dach. Charakteristisches Zeichen ist die Korbarchitektur. Mit dem wurde die Lager- und Dach des Handelshauses beschützt.

**Büchel und Rath - Two Merchant Houses**

The houses of the Lachmann and the Mühlhoff families are typical examples of Bergisch house building by patrician families in the second half of the 15th century. Black slate protected the surfaces of the big half-timbered framework. The white wood of the windows and the gable as well as the green of the shutters form a contrast to this. Engelbert Lachmann's building in the hamlet of Büchel, erected in 1705, combined working and living under one roof. The hallmark that distinguished goods in the storage facilities under the roof gave proof of that.

**Düppeln an der Elze von Peter Friedrich Mühlhoff in der Heilichhoff-Rath aus dem Jahr 1773 im roten Wappengiebel. Die Rohmaterialien des Handwerks sind langgestrichelt. Beide Häuser grenzen an die Vorterrasse in der Form eines Pavillonenwegs auf dem Zwerchhaus.**

**Peter Friedrich Mühlhoff's house in the hamlet of Rath from 1773, however, was only designed for living. The owner's drill factory was built up on the slope. Both houses in common in the weather vane in the shape of a trumpet angle on the spine.**



**Wasserturm und Hindenburgstraße**

1500 Kubikmeter fasst der „Wasserbühel“. So nennen die Remscheider ihren alten Wasserturm auf dem Stadtplatz. Umstritten sei, ob dem Rathaus gegenüber, sagt er noch heute für den nötigen Druck in den Wassernetzen. Der Kaiser im Vorgängerbau von 1884 verestete sich unter dem schon 1907 vergrößerten Wassergesetz. Seit aktuellen Ausbauten erhielt der Turm Anfang der 1950er Jahre, als die Gießerei gebaut wurde.

Am Ende der Hindenburgstraße zogen prächtige Wohnhäuser aus der Gründerzeit voran. Der Wasserturm ist ein Beispiel für die Bauweise vor dem Zweiten Weltkrieg. Die durch Elze und Franz gegliederten Fassaden werden von einer Terrasse in den letzten Jahren aufwändig renoviert. Im Dachbereich dominiert die typisch bergische Schiefer.

**Water Tower and Hindenburgstraße**

The „Waterbühel“ (that is what some people call the old water tower on the „Stadtplatz“) has a capacity of 1,500 cubic metres. Located right next to the town hall, it has been providing the necessary pressure for the city's water supply system up to the present day. The tower gained its current appearance at the beginning of the 1950s after the damage of 1917 had been repaired. At the other end of Hindenburgstraße away from the city centre, grand residences from the age of industrialisation in the late 19th century give evidence of the formability of the city. Apart from a few exceptions, this grandiose disappeared during the night by the hands of WWII. Recently the fronts of the mansions, structured by steel windows and masonry, were painstakingly restored by their owners. The roof area is often dominated by the typical Bergisch slate.



**ZWEISPRACHIGE AUSGABE**



DE EN

126 Seiten  
140 fbg. Abb.  
zweisprachig D/GB  
gebunden  
24,0 x 22,0 cm  
ISBN 978-3-943886-94-8  
16,99 EUR

# Emma, die Kaffeerösterin

von Erika Flühöh-Niemann

Emma Schneider geb. Backhaus, bäuerliches Waisenkind aus Haan im Rheinland, geht 1862 mit 17 Jahren nach Elberfeld im Bergischen Land. Sie tritt dort eine Stelle als Haushaltsschülerin in der feinen Pension Krügener in der Casinostraße an. Mit ihrem späteren Ehemann Friedrich Ludwig Schneider baut sie zielstrebig und mit Fleiß den schwiegerelterlichen kleinen Kolonialwarenladen in der Luisenstraße zur Kaffee-Großrösterei Friedrich Ludwig Schneider aus.

Bereits als Kind entwickelt Emma eine große Geschicklichkeit beim Rösten der Kaffeebohnen. Dank ihres vielgelobten „Kaffeezüngleins“ erlangt die Kaffeerösterei einen besonderen Bekanntheitsgrad.

1908 übernehmen der Prokurist Georg Mühlhausen und ihr Neffe Karl Backhaus die Firma. In den späten 1960er-Jahren endet die Geschäftstätigkeit der Kaffeerösterei F. L. Schneider.

224 Seiten  
kartonierte Ausführung  
13,0 x 20,5 cm (TB)  
ISBN 8-3-943886-96-2  
12,95 EUR

**NEU**  
September  
2015



## Rezension:

### Buch der Woche

Ein wunderschönes Buch! . . .

Die ehemalige Lehrerin an der Else hat eine große Zahl an Dokumenten ausgewertet und gründlich die einschlägige Literatur zu Rate gezogen. Emma, Kind eines „Ackerers“, lebt mit knapp 90 Jahren in einer Villa im Briller Viertel: Eine beeindruckende Karriere vor allem für eine Frau, die früh beide Eltern verlor und aus eher ärmlichen Verhältnissen stammte.

Die Welt der Familie, der Emma entstammt, ist noch im Glauben an den lieben Gott und den preußischen König erzogen worden und beharrt auf ihm, auch wenn Sozialdemokraten wie Ferdinand Lassalle alternative politische Optionen propagieren. Auch Friedrich Engels', des Fabrikantensohns, Eskapaden werden beleuchtet. Überhaupt verschränkt die Verfasserin sehr geschickt die persönliche und die politische Geschichte.

Klar und deutlich nimmt sie Stellung gegen Kaisertreue, den deutschen nationalen Taumel 1870 und 1914 sowie, später, den aufkommenden Nationalsozialismus und stellt gleichzeitig mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen das Denken ihrer Protagonisten dar. . . .

Das Buch wird sich sehr gut für den Geschichtsunterricht eignen oder der Arbeit anderer Bildungsträger wie des Historischen Zentrums oder des – bei Flühöh-Niemann mehrfach erwähnten – Bergischen Geschichtsvereins neue Impulse verleihen.

Matthias Dohmen

(auf der Website [www.njuuz.de/beitrag32531.html](http://www.njuuz.de/beitrag32531.html))

Erika Flühöh-Niemann, geb. Wachs, geboren 1935 im damaligen Königsberg/Ostpreußen.

Ab 1946 Jugend- und Schulzeit in Elberfeld. 1954 Heirat in eine Unterbarmer Familie, drei Kinder. Später vier Enkelkinder und ein Urenkel.

Ab 1970 Studium an der Pädagogischen Hochschule in Wuppertal, Fächer Deutsch, Geschichte/Politik und Erdkunde. Als Lehrerin tätig an der Gemeinschaftshauptschule am „Platz der Republik“ und der „Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule“ in Wuppertal.

Seit der Pensionierung begeisterte Hobbyschreiberin: Reiseberichte, Gedichte 1989-94, Betrachtungen, Erlebnisberichte und Liebeserklärungen zu Menschen, Tieren und Orten im Tal, u.a. erschienen im Kulturmagazin „DIE BESTE ZEIT“ und in „SENTAL“ (Wuppertal-Magazin 50+).



# Bildband – Mythos Schloss Burg

Fotos von Thomas E. Wunsch

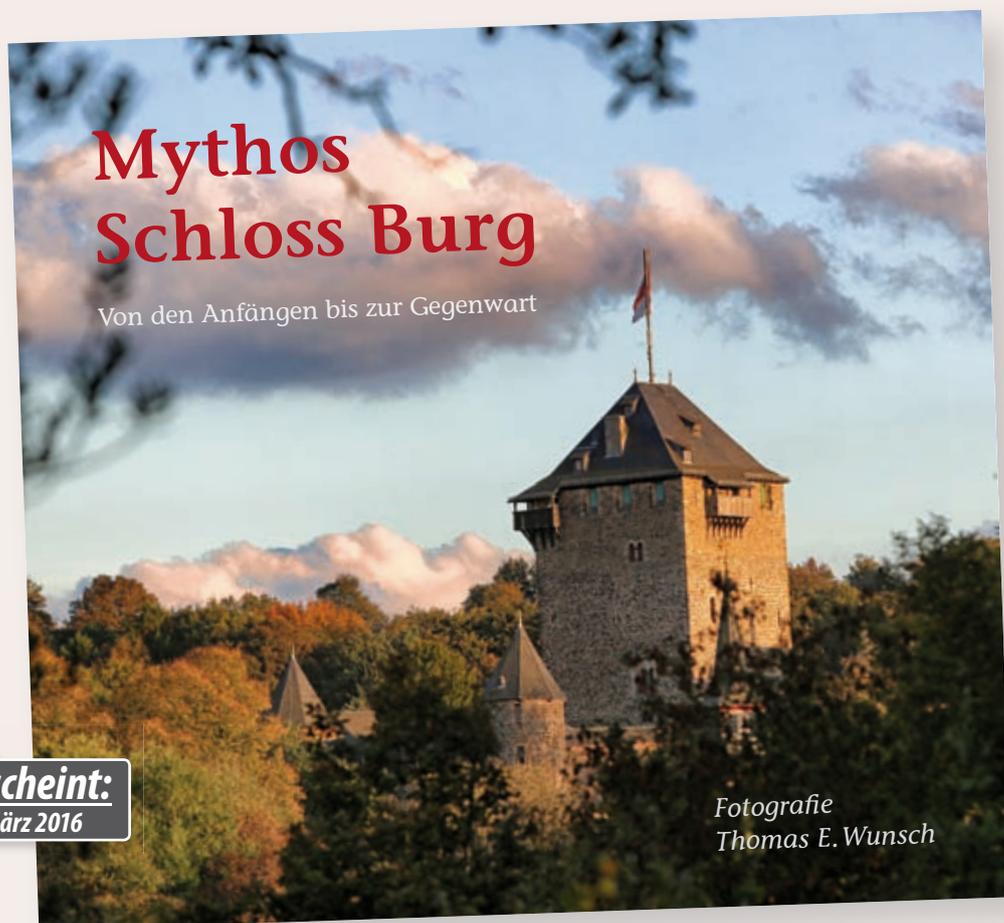
ZWEISPRACHIGE  
AUSGABE



DE EN

ca. 144 Seiten  
kartonierte Ausführung  
24,0 x 22,0 cm  
ISBN 978-3-943886-84-9  
19,99 EUR

**erscheint:**  
März 2016



## Schloss Burg an der Wupper

Willkommen auf einer spannenden Zeitreise durch die Geschichte von Schloss Burg. Als persönlicher Zeitreiseleiter führt Sie unser Pilger, der Wandermönch Ignatius, durch die Jahrhunderte, in denen die Grafen von Berg hier lebten und liebten, kämpften und herrschten. Der vorliegende Bildband rollt die Familiengeschichte des Hauses Berg anschaulich auf – angefangen 1101 bei Graf Adolf I. über den Bau der Burg bis zur Ermordung von Engelbert II. am 7. November 1225. Damit erlosch die männliche Linie des Hauses Berg, und Schloss Burg ging in den Besitz des Hauses Limburg über. Vereinzelt beleuchtet der Bildband spätere bedeutende Ereignisse, wie die entscheidende Schlacht von Worringen 1288 oder die Kinderverlobung 1496.

Während sich die Texte historisch fundiert den Fakten widmen und der Leser durch die Erzählungen des Wandermönchs Ignatius das Gefühl hat, hautnah dabei zu sein, zeigen die Fotos in aller Ausführlichkeit bekannte wie unbekannt Seiten von Schloss Burg. Als ehemaliger Burg-Fotograf hatte Thomas E. Wunsch Zugang zu allen Bereichen und führt den Betrachter so auch an Orte, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen sind. Beeindruckende Innen- und Außenansichten, faszinierende Detailaufnahmen sowie aufwändig nachgestellte historische Szenen fügen sich zu einem einzigartigen Bild von Schloss Burg. Lassen Sie sich von dem Pilger in die Geschichte der Grafen von Berg hineinziehen und lernen Sie Schloss Burg neu kennen!

# Ein gutes Alibi

von Daniela Schwaner

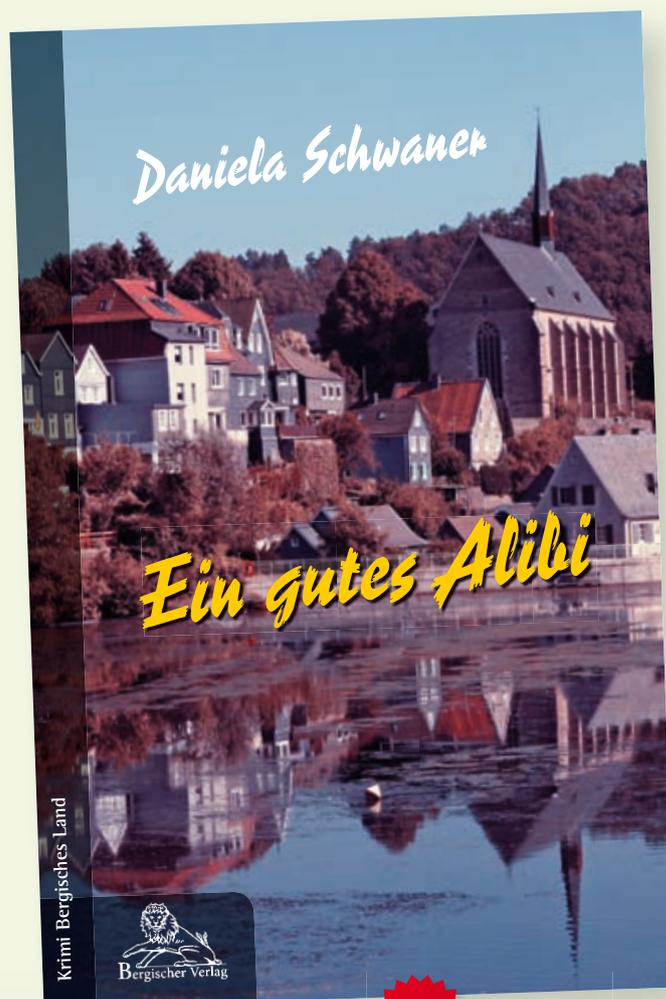
Als Karl Goebel tot im Amtszimmer der Grundschule Beyenburg gefunden wird, ist niemand traurig. Der Schulleiter war wohl das, was man im Bergischen einen *fiesen Möpp* nennt. Er hatte es sich mit allen verscherzt – und nun hat ihn jemand mit dem großen Silberpokal des Sparkassen-Cups ins Jenseits befördert, bevor es sein Hirntumor tun konnte. Kriminalhauptkommissar Carsten Kantner stößt bei seinen Ermittlungen auf zahlreiche Gestalten, die alle ein Motiv hätten oder sich sonst wie verdächtig machen. Und wie passt die einen Tag später ermordete Lehrerin derselben Schule ins Bild? Gar nicht so einfach, in dem Dickicht illegaler Geschäfte eine heiße Spur zu finden. Zu allem stellt seine Schwester, ihres Zeichens Miss-Marple-Fan und Frau des Konrektors, der den Schulleiter gefunden hat, eigene Nachforschungen an und begibt sich dabei in große Gefahr.

Sympathisch gezeichnete Figuren, ein spannender Plot voller Verwicklungen und ein an die englischen Krimis erinnernder Humor machen dieses Krimi-Debüt Daniela Schwaners zum kurzweiligen Lesevergnügen.

ca. 300 Seiten  
kartoniert  
12,0 x 18,7 cm  
ISBN 978-3-945763-10-0  
11,00 EUR



Auch als E-Book erhältlich  
ca. 300 Seiten  
ISBN 978-3-945763-11-7  
8,00 EUR



**erscheint:**  
Februar 2016



Wie frisch verliebt fühlt sich Daniela Schwaner, als sie realisiert, dass ihr erster Krimi tatsächlich erscheinen wird. Zur Euphorie gesellt sich das Gefühl, es noch nicht recht glauben zu können – vor allem vor dem Hintergrund, dass ein anderer Verlag kurzfristig einen Rückzieher gemacht hatte. Die Anglistin schreibt, seit sie schreiben kann, und übte sich bereits während des Studiums im „After Twelve Crime Fiction Club“ in kriminalistischen Kurzgeschichten, in denen die Club-Mitglieder die Protagonisten darstellten, sowie im Theater spielen, inklusive Gastspiel in London.

Inspiriert zu der nun vor der Veröffentlichung stehenden Geschichte wurde die 1971 geborene und in Wuppertal-Barmen aufgewachsene Daniela Schwaner privat. Ihr Mann ist Schulleiter, und in dieser Funktion macht man sich eben nicht nur Freunde, egal, wie nett man auch sein mag. So malte sie sich aus, wie viele Verdächtige und was für Motive es gäbe, wenn der Schulleiter tot im Amtszimmer gefunden würde. Ermutigt durch ihren Mann, schrieb sie die Geschichte auf, überarbeitete sie immer wieder und wurde schließlich beim Bergischen Verlag damit vorstellig. Alles Weitere können Sie ab dem nächsten Frühjahr selbst lesen. So viel sei verraten: Für das ungewöhnliche Ermittlerteam wird es nicht bei dem einen Fall bleiben.

# Wilhelm Conrad Röntgen Photographien

**erscheint:**  
April 2016

herausgegeben vom Deutschen Röntgen-Museum Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Bergischen Verlag.

Bildband in gebundener Ausstattung mit Fadenheftung

Umfang ca. 164 Seiten im Format 23 x 30 cm  
Preis ca. 39,90 Euro | ISBN 978-3-943886-63-4

In Vorbereitung, erscheint voraussichtlich im April 2016



Man kennt ihn als einen der bedeutendsten Wissenschaftler der Welt und ersten Nobelpreisträger für Physik: Wilhelm Conrad Röntgen. Doch wer war der Mensch hinter dem weltberühmten Physiker, der bereits zu Lebzeiten zu einer Art Superstar der Wissenschaft avancierte?

Aufschluss geben zahlreiche sehr gut erhaltene, der Öffentlichkeit noch unbekannt Privataufnahmen aus dem umfangreichen Archiv des Deutschen Röntgen-Museums Remscheid. Mehrere Hundert Originalglasplatten und Stereonegative zeigen die Privatperson Röntgen, den leidenschaftlichen Bergwanderer und Fotografen, den Ehemann und Freund, der die Öffentlichkeit zeitlebens mied.

Der aufwändig gestaltete Bildband vermittelt völlig neue Einsichten in das Leben des großen Wissenschaftlers. Mit fast 200 bisher noch nie publizierten Bildern enthält das Buch eine umfassende Auswahl der schönsten Fotografien Röntgens, ausgewählte Zitate sowie einen einführenden Essay der Diplom-Kulturwissenschaftlerin Christin Müller, Kuratorin der in Fachkreisen viel beachteten Ausstellung »Cross Over: Fotografie der Wissenschaft + Wissenschaft der Fotografie« im Fotomuseum Winterthur.



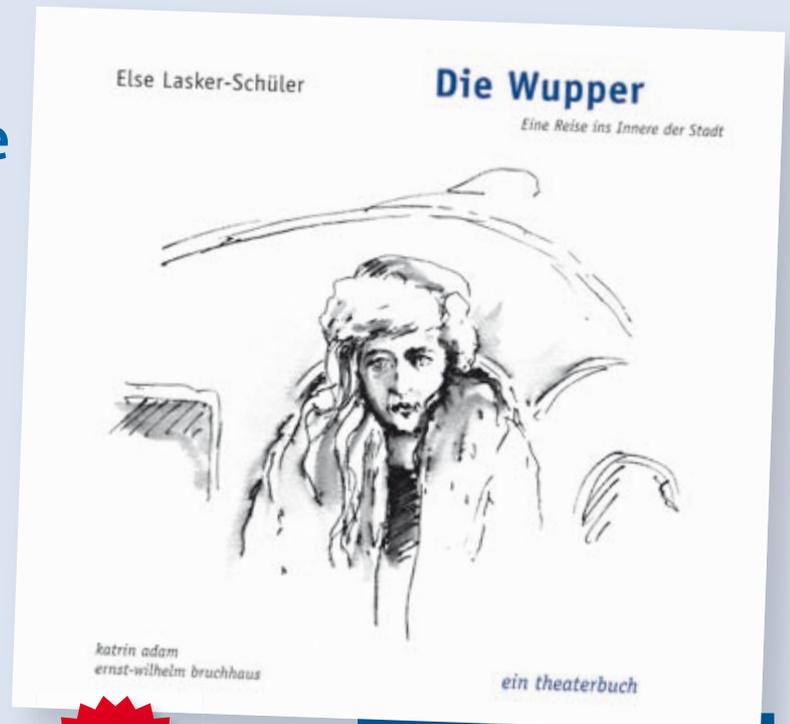
# Else Lasker-Schüler – Die Wupper / Eine Reise ins Innere der Stadt

›ein theaterbuch‹ in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen

Theater ist flüchtig. Es gibt jedoch Inszenierungen, die sind so beeindruckend und besonders, da wünscht man sich, länger etwas davon zu haben. ›Die Wupper‹, von Stephan Müller als Stadtprojekt in Wuppertal inszeniert, ist eine solche. Sie erhält Dauerhaftigkeit durch das im Frühjahr begleitend zur Inszenierung erschienene ›theaterbuch‹, das Katrin Adam und Ernst-Wilhelm Bruchhaus in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen zusammengestellt haben.

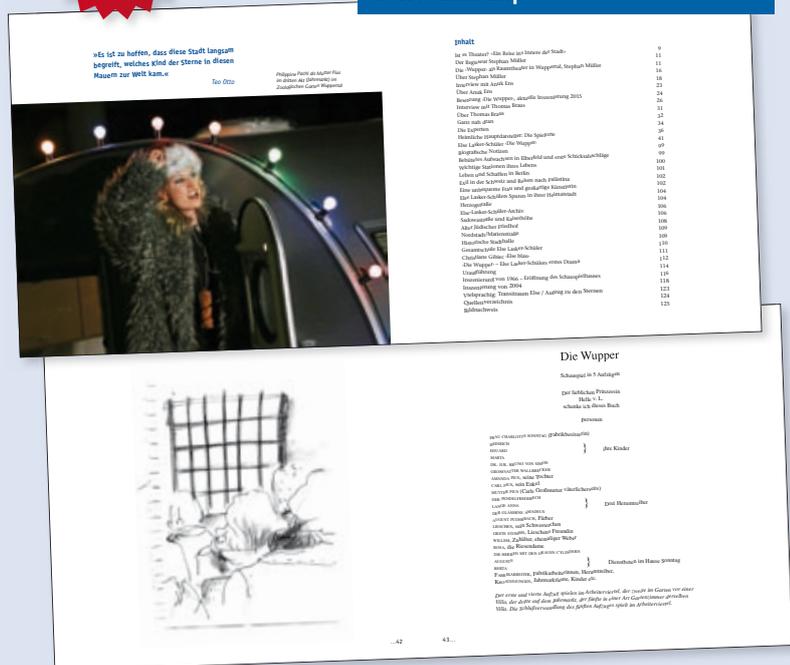
Herzstück dieses Buches, in dem sich alles um ›Die Wupper‹ und deren Autorin dreht, ist der Originaltext des Dramas aus der kritischen Gesamtausgabe von Suhrkamp. Ebenso kunst- wie stimmungsvoll illustrieren Zeichnungen von Wiebke Windhagen diesen Teil. Den Schwerpunkt bildet jedoch die textliche wie bildliche Begleitung der speziellen Inszenierung der Wuppertaler Bühnen. Neben Wissenswertem rund um das Stadtprojekt wie die Vorstellung der Inszenierung, der Orte und Beteiligten, erhalten die Leser einen Blick hinter die Kulissen und sind dank atmosphärischer Fotos ganz dicht am Geschehen. Regisseur Stephan Müller philosophiert über die Poetik der Räume, und die beiden Darsteller Anuk Ens und Thomas Braus sprechen in Interviews über ihre jeweiligen Eindrücke und Empfindungen. Der dritte Teil widmet sich der Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des Dramas, gibt in biografischen Notizen einen kurzen Überblick über das bewegte Leben der Dichterin und nimmt die Leser mit auf einen Stadtrundgang auf den Spuren Else Lasker-Schülers. So kann man sich zu jeder Zeit erneut auf eine spannende Reise begeben und gleichzeitig die berühmte Wuppertaler Lyrikerin besser kennenlernen.

126 Seiten | gebunden | 22,5 x 21,0 cm | ISBN 978-3-943886-89-4 | 18,99 EUR



**NEU**  
Mai 2015

Enthält den Originaltext des Dramas aus der kritischen Gesamtausgabe von Suhrkamp



— Rezensionen: —

**Theater zum Schmökern und Erinnern**

Das Buch hat etwas von einer Luxus-Edition mit Bonusmaterial. (...) Zum gesamten Buchprojekt möchte man daher resümieren: Gerade weil viel Interessantes für weniger schillernde Produktionen genauso gut gesagt werden könnte, hebt auch die Verewigung in Buchform die Inszenierung über andere sehr hinaus. (...) Insgesamt empfiehlt sich der Band „Die Wupper“ als schöne Dokumentation eines Stücks wie auch als Fundgrube für künstlerische Grundeinsichten.

Martin Hagemeyer in Musenblätter

<http://www.musenblaetter.de/artikel.php?aid=16367&suche=Theater%20zum%20Schm%F6kern>

**Noch immer polarisierend**

(...) Das Buch ist eine Dokumentation des Projektes und Hinführung zur poetischen Sprachkunst der Dichterin. Katrin Adam und E.W. Bruchhaus wollten ihr Stück jenseits aller unangenehmen Erfahrungen aus dem Deutschunterricht aus „seiner unverdienten Versenkung“ holen, zugleich die aktuelle Wuppertaler Inszenierung aus der „Flüchtigkeit“ des Theaterspiels herausheben und der Erinnerung Dauer geben. Das ist ihnen gelungen und ein spannendes, schönes, originelles, vor allem durch die dezenten Farben seiner Fotografie eindringliches Buch mit sorgfältigem Layout und Zeichnungen von Wiebke Windhagen.

Gisela Schmöckel in den Bergischen Blättern (Jg. 2015, Heft 15)

## Wie bürgerschaftliches Engagement in Wuppertal eine Theaterspielstätte entstehen ließ



Es gab Proteste, als es hieß, das Schauspielhaus werde geschlossen. Tausende Kulturfreunde gingen am 27. März 2010 auf die Straße, zeigten mit gelben T-Shirts ihre Solidarität für das Wuppertaler Schauspiel, verbanden mit einer beeindruckenden Menschenkette das Schauspielhaus in Elberfeld und das Opernhaus in Barmen, bejubelten die Beiträge von Armin Rohde und Holk Freytag, die betonten, wie wichtig die Kultur für Wuppertal sei. Es nützte alles nichts. Am 30. Juni 2013 fiel der Vorhang in dem 1966 eröffneten Haus zum letzten Mal. In den vier Jahren zuvor war bereits nur noch die kleine Bühne genutzt worden.

Damit wollten sich die Wuppertaler nicht abfinden und legten ein beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement an den Tag, um eine neue Spielstätte zu realisieren – mit Erfolg. 2013 begannen die Arbeiten im Historischen Zentrum und bis zum Herbst 2014 entstand aus einer Lagerhalle eine voll funktionstüchtige kleine Spielstätte, die als Bekenntnis zur Schauspielsparte in Wuppertal zu sehen

ist. Finanziert wurde das neue kleine Theater komplett aus Sponsorengeldern sowie der Vereinskasse der Theaterfreunde. Die Namensfindung für die kleine Spielstätte überließ man folgerichtig den Bürgern, die viele kreative Vorschläge machten und schließlich abstimmten: für das »Theater am Engelsgarten«. In unmittelbarer Nähe zum Engels-Haus und zum Museum für Frühindustrialisierung sowie in Sichtweite zum Opernhaus fand das Wuppertaler Schauspiel somit eine neue Heimat.

Am 27. September 2014 eröffnete Susanne Abbrederis' erste Wuppertaler Inszenierung »Die schöne Müllerin« das leuchtend rot gestrichene Theater am Engelsgarten. Das Haus mit 152 Plätzen ist oftmals ausverkauft, wenn das Ensemble Stücke wie »Supergute Tage« oder »Minna von Barnhelm« mitreißend umsetzt, Soloabende von Thomas Braus, Tinka Fürst und den anderen Ensemblemitgliedern gestaltet oder das einzigartige Stadtprojekt »Die Wupper« hier seinen Anfang nehmen lässt. Wo wäre letztgenanntes Stück, das



*Blickfang im neuen kulturellen Zentrum Wuppertals: das Theater am Engelsgarten*

den Gegensatz zwischen Arbeiterklasse und aufsteigendem Unternehmertum thematisiert, auch besser aufgehoben als im Historischen Zentrum, wo die Industrie- und Sozialgeschichte der Stadt, die als Zentrum der Industrialisierung galt, anschaulich aufbereitet ist? Hier begann also an 14 Terminen die »Reise ins Innere der Stadt« und mit ihr ein unterhaltsamer, lehrreicher und Augen öffnender Theaterabend der besonderen Art – den Sie sich mit dem »theaterbuch«, wann immer Sie mögen, in Erinnerung rufen können.

# Schloss Homburg in Nümbrecht:

Erleben Sie die Geschichte, Kultur und Natur der Region anschaulich und im stilvollen Ambiente

Schloss Homburg, das Wahrzeichen des Oberbergischen Kreises, 50 Kilometer östlich von Köln, zeigt sich als beliebtes Ausflugs- und Tagungsziel und geschichtsträchtiger Ort zugleich. In den vergangenen vier Jahren umfangreich saniert und aufwendig erweitert, ist Schloss Homburg heute ein idealer Ort für „Kultur im Dialog“. Hier vereinen sich Tradition und Moderne, das Schloss mit dem Museum und dem neuen Forum bildet einen idealen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen, aber auch zum Heiraten, Feiern oder Tagen. Die imposante Anlage befindet sich auf einer bewaldeten Anhöhe nördlich des Ortes und lockt mit einem vielfältigen Angebot und Programm für Groß und Klein.

## Barockes Juwel im Oberbergischen Kreis

Im frühen Mittelalter eine Höhenburg der Grafen zu Sayn, veränderte sich Schloss Homburg über die Jahrhunderte ständig, bis es im 17. Jahrhundert annähernd die heutige barocke Optik annahm. Lange dachte man, das Schloss stamme aus dem 13. Jahrhundert, da es 1276 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Bis 1999 Archäologen Entdeckungen machten, die darauf hindeuten, dass bereits im 11. Jahrhundert, vermutlich 1070, ein Rundturm mit einem Durchmesser von zwölf Metern auf dem Schlossberg gestanden haben muss. Dieser sogenannte Donjon war eher im Osten und Norden Deutschlands verbreitet und daher ungewöhnlich für die Region. Den wechselnden Bedürfnissen geschuldet war der ständige Wandel, bis das Schloss im 17. Jahrhundert schließlich zu einer Wohnanlage ausgebaut wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Schloss Homburg mit großer Unterstützung des Oberbergischen Kreises als repräsentativer Bau wiederhergestellt.

Einen erneuten Wandel erfuhr das Schloss in den vergangenen Jahren. Im Dezember 2010 fiel der Startschuss zur Umstrukturie-

rung des Geländes. In vier Jahren Bauzeit gelang eine optimale Verbindung von Barock und Moderne. Gläserne Neubauten schmiegen sich an historische Gebäude und bieten mit lichten Ausstellungsräumen neue Möglichkeiten. Schloss Homburg ist nicht mehr nur Museum, sondern auch Forum und bietet als multifunktionales Begegnungszentrum Raum für Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft.

## Barock trifft Moderne – ein gelungenes Zusammenspiel

Ob Konzert oder Lesung, Kleinkunstveranstaltung, Filmfestival, Tagung oder Empfang – die Neue Orangerie und der Ausstellungsraum „White Cube“ bilden den passenden Rahmen. Sonderausstellungen und Exklusivführungen, wie der neu ins Leben gerufene „Kulturhappen“, befassen sich in besonderer Weise mit der Vergangenheit und Gegenwart, etwa anhand künstlerisch-gesellschaftlicher Themen. Noch bis zum 1. November locken Werke der Käthe-Kollwitz-Sammlung.

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen wie der mittelalterliche Markt im Burghof oder das barocke Spielfest entführen in vergangene Zeiten und sind Höhepunkte im Terminkalender. Rund um das

Schloss laden ganzjährig der Naturerlebnis- und der Klangpfad zum Wandern und Naturerfahren ein. Auf dem zweigeteilten Schlosshof können Sie, ebenso wie in der mediterranen Atmosphäre des Barockgartens, oder im beeindruckenden Rasenlabyrinth auf dem ehemaligen Turnierplatz, bei schönem Wetter entspannen.

Die naturhistorische Dauerausstellung des Museums und die vogelkundliche Sammlung des Landes Nordrhein-Westfalens sind im ehemaligen Forsthaus aus dem 17. Jahrhundert anschaulich aufbereitet. Im kulturhistorischen Museum erfahren Sie anhand von Original-Exponaten aus der Ritter- und Barockzeit alles über das damalige Leben und Arbeiten im Schloss und in der Umgebung. So sind Kleidung, Haushaltsgegenstände wie die typische Dröppelmina und Möbel ausgestellt; ebenso wird beispielsweise die Jagd thematisiert, die dem Adel einst als Zeitvertreib diente. Das Museum verfügt zudem über eine umfassende Sammlung bergischer Standuhren, die überregional ihresgleichen sucht.

Das nahegelegene Rote Haus diente im Mittelalter als Zehntscheuer – also als Lagerhaus für den Zehnt, eine damals übliche Steuerabgabe. Das Gebäude wurde



Foto © Wolfgang Grümer



Foto © Margot Gottschling

im Zuge der Modernisierungsarbeiten um einen Anbau erweitert und fällt nun durch eine steinerne Fassade, Glasfronten und eine prägnante rot gestrichene Wand ins Auge. Es vereint drei Bereiche: Die Biologische Station Oberberg und der Kulturlandschaftsverband Homburger Ländchen bieten hier ein umfassendes umweltpädagogisches Programm zur Flora und Fauna mit ihren Veränderungen an. Zudem verwöhnt sie das Restaurant „Zehntscheuer“ im gläsernen Anbau mit mediterranen Köstlichkeiten.

Der Duft von frischgebackenem Brot und Kuchen aus dem historischen Steinbackofen der Museumsbäckerei weht ab 2016 in den Sommermonaten über das Gelände. Das Fachwerkhaus stand bis in die 1960er-Jahre im nahegelegenen Wiehl und wurde 1971 am Fuße des Schlosses wieder aufgebaut – direkt neben einer kombinierten Getreide- und Sägemühle aus Gummersbach-Gaderoth. Sie sicherte dem Müller im 19. Jahrhundert ein jahreszeitenunabhängiges Einkommen: Gab es kein Getreide zu mahlen, trieb das Wasserrad das Sägewerk an.

### Ein besonderer Ort für Ausflüge, Feiern und Tagungen

Selbst wenn Sie einen ganzen Tag hier einplanen, werden Sie sich wahrscheinlich nicht allem angemessen widmen können. Doch da Schloss Homburg sozusagen vor der Tür liegt, statten Sie ihm einfach mehrere Besuche ab. Das lohnt sich schon aufgrund der wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen. Nutzen Sie eines der zahlreichen museumspädagogischen Angebote wie Themenführungen für Familien. Besucher erfahren die Region durch geführte Geocaching-Touren und durch naturwissenschaftlich-technisch ausgerichtete Angebote. Für Schulklassen gibt es ein Programm mit historischen Spielen und einen Steinzeit-Workshop.

Schloss Homburg empfiehlt sich zudem für Feiern oder Tagungen in stilvollem Ambiente. Gemütlich wird es in der historischen Burgküche mit maximal 25 Personen. Die Neue Orangerie ist hingegen mit ihren 270 Quadratmetern für ein Fest im großen Stil oder aber für Tagungen und andere Firmenveranstaltungen geeignet.

Oder wie wäre es mit einer märchenhaften Hochzeit auf dem Schloss? Nach der Trauung im Gartenzimmer können Sie in verschiedenen Räumen und im Barockgarten rauschend feiern. Auch Arrangements für Kindergeburtstage – wie ein Abenteuer für Prinzessinnen und Königsöhne oder eine Detektiv-Werkstatt – stehen zur Auswahl.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, dann informieren Sie sich gerne unter [www.schloss-homburg.de](http://www.schloss-homburg.de) – oder planen Sie gleich einen Besuch vor Ort. Wir wünschen Ihnen dort eine gute Zeit.



Foto © Margot Gottschling

# Das neue Neanderland

Die Region für Entdecker und Aktive

WDR Fernsehen – WUNDERSCHÖN!

Immer schon bot die Region einen Ausflug in die Menschheitsgeschichte. Doch nun präsentiert sie Natur-, Sport- und Kulturangebote neu: Uhus, die sich in ehemaligen Steinbrüchen angesiedelt haben, das Lokschuppen-Museum in Hochdahl, das an die erste westdeutsche Eisenbahnstrecke vor 175 Jahren erinnert und das Römerkastell Haus Bürgel in den Rheinauen mit den historischen Streuobstwiesen rundherum.

Stefan Pinnow wandert ein Stück auf dem neanderland STEIG, besucht seine „Vorfahren“ im Neanderthal Museum und lässt sich von Morgenmagazin-Moderator Sven Lorig dessen Heimat rund um Hilden zeigen – inklusive Segway-Tour durch die Hildener Heide.

DVD-Box | Laufzeit 88 Min. | ISBN 978-3-943886-92-4 | 14,99 EUR

**NEU**  
Juni  
2015



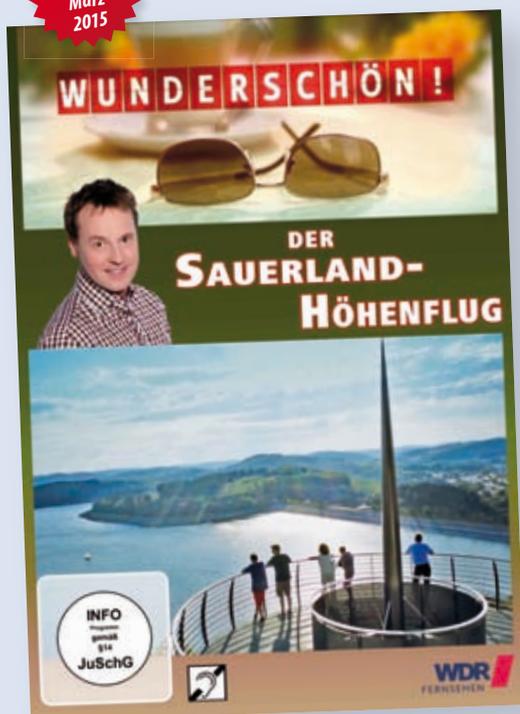
**DVD**  
VIDEO

**WDR**

①

**Fernsehen**

**NEU**  
März  
2015



## Der Sauerland-Höhenflug

WDR Fernsehen – WUNDERSCHÖN!

Beim Sauerland-Höhenflug ist der Name Programm: der Fernwanderweg führt über Gipfel und Höhen mit faszinierenden Ausblicken. Mit einer Gesamtlänge von 251 Kilometern bietet er viele Möglichkeiten für ein- oder mehrtägige Wanderungen.

Stefan Pinnow spaziert und fliegt quer durch das Sauerland und erlebt Kurioses und Spannendes: In den Steinbrüchen von Düdinghausen gibt es tropische Kopffüßer, in der Attahöhle reift ein Käse, im Bergbauort Meggen stehen Pyramiden und im Curioseum sind gefrorene Gewitterblitze zu besichtigen. Stefan Pinnow klettert auf die Burg Altena, fliegt mit einem Ultraleichtflieger über Winterberg und steigt hinab in den Heilstollen Nordenau. Begleitet wird er von der Mendener Krimiautorin Kathrin Heinrichs, die der Region ein Denkmal gesetzt hat.

DVD-Box | Laufzeit 88 Min. | ISBN 978-3-943886-87-0 | 14,95 EUR

**DVD**  
VIDEO



# www.facebook.com/bergischerverlag.de

## Das Gesichtsbuch

Obwohl der Bergische Verlag seit geraumer Zeit im Buchwesen mitmischte, hatten wir ein sehr bekanntes, quasi weltumspannendes Buch bis zum vergangenen Herbst sträflich vernachlässigt. Die Rede ist natürlich von „Facebook“, also dem „Gesichtsbuch“, wenn man so möchte. Auch für einen Verlag führt heute wohl kaum ein Weg an diesem größten sozialen Netzwerk vorbei, und so entstand am 25. Oktober 2014 unsere Seite facebook.com/bergischerverlag.de, die seitdem kontinuierlich über Neuerscheinungen, Veranstaltungen und Verlagsinterna berichtet.

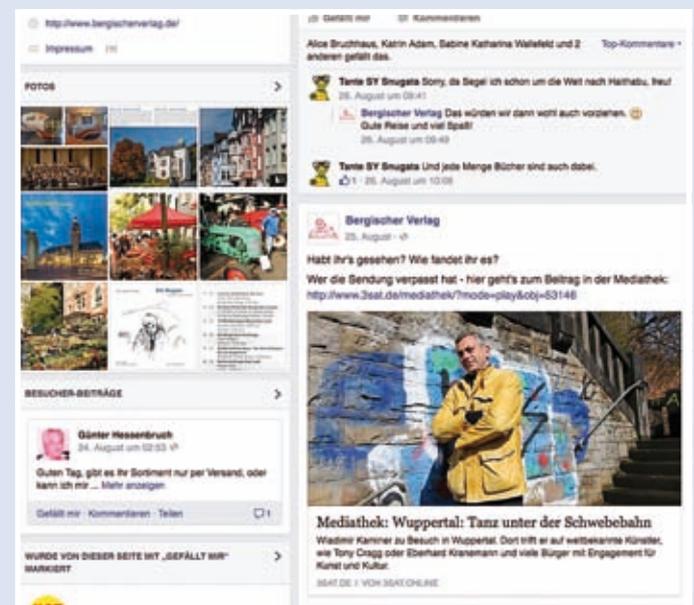
Bereits zwei Tage nach der Einrichtung der Seite war der gerade neu erschienene Mittelalter-Roman „Die Henkerin von Köln“ von Peter vom Falkenberg das erste Thema innerhalb des neuen Mediums. Mit der Vorstellung des Bergischen Krimis „Zampano“ von Wolfgang Voosen und dem prächtigen Bildband „Mythos Schloss Burg“ mit Bildern des Remscheider Fotografen Thomas E. Wunsch endete das Jahr 2014. Obwohl die Produktion neuer Titel ohne Unterbrechung weiterlief, stand der Beginn des neuen Jahres ganz im Zeichen unseres Umzugs von der Remscheider Innenstadt ins Industriegebiet Ueberfeld, was sich auch in den Beiträgen Ende Februar widerspiegelte.



Bereits im letzten Jahr waren die kurzweiligen Lesungen, die die Autorin zu ihrem neu erschienenen biografischen Roman hielt, sehr beliebt und stets gut besucht (das Foto zeigt Christiane Giblec und die Wuppertaler Schauspieler Ingeborg Wolff während der Buchvorstellung und Lesung in der Citykirche Wuppertal-Eiberfeld am 30.04.14). Anlässlich des 70. Todestages haben Sie nun erneut die Chance, bei einer solchen Lesung dabei zu sein. Wir laden Sie herzlich ein:  
Am 22. Januar ... Mehr anzeigen



Weitere Highlights auf Facebook in den vergangenen Monaten waren unser erster Liebesroman „Hinter dem Rot“ von Sabine Katharina Wallefeld, das Theaterbuch „Die Wupper“, der Bergische Krimi „Tödlicher Reis“ sowie Ankündigungen von Lesungen, E-Book-Neuerscheinungen und erste Kostproben neuer Hörbücher, die der Verlag in der kommenden Zeit veröffentlichen wird. Es lohnt sich also, dran zu bleiben und das Geschehen rund um den Verlag über Facebook weiter zu verfolgen.



# Hinter dem Rot

Sabine Katharina Wallefeld

Unvermittelt rauscht Julie in das Leben von Leander. Ihre Blicke treffen, umschlingen sich. Ein magischer Augenblick. Ein Ereignis gleich einem Erdbeben, eine Erschütterung, ohne Vorwarnung, eine Vibration, die weiterschwingt, kaum auszuhalten und doch ...

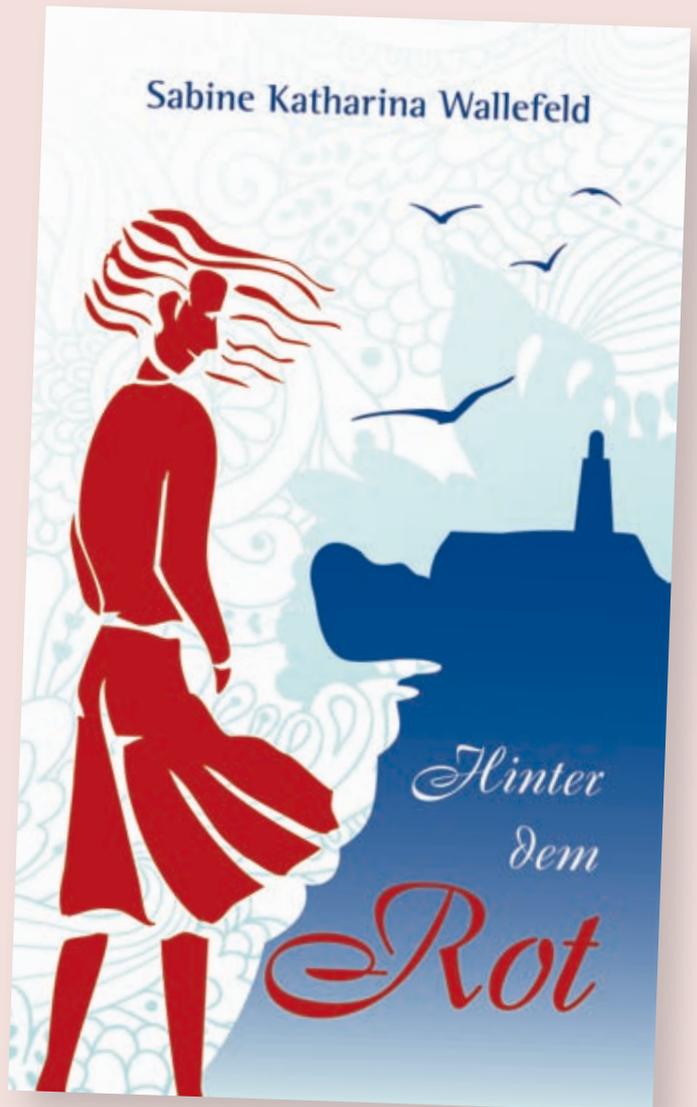
„Hinter dem Rot“ ist ein Lebensroman für Liebhaber schöner Sprache und ein Liebesroman für Fans emotionaler Dramatik. Er erzählt die Geschichte einer großen Liebe, die – trotz spannungsreicher Krisen und Hindernisse – Jahrzehnte überdauert. Darin geht es um die Vergänglichkeit menschlicher Beziehungen und Begegnungen, um Leidenschaft und Leiden, um Euphorie und Enttäuschung. Sabine Katharina Wallefeld erzählt diese Geschichte temporeich, leidenschaftlich und intensiv – und wählt dafür eine wunderbar lyrische Sprache.

Mit ihrem Debütroman entführt Sabine Katharina Wallefeld ihre Leser nicht nur in eine hochemotionale Geschichte, sondern zieht sie gleichwohl in einen sprachlichen Rausch. Neben der Sprache enthält „Hinter dem Rot“ einen weiteren Schwerpunkt: die Botschaft, dass Liebe das einzige ist, was vom Leben bleibt, allerdings Mut braucht, um gelebt zu werden.

320 Seiten  
kartoniert  
11,5 x 19,5 cm  
ISBN 978-3-943886-78-8  
9,99 EUR



Auch als E-Book erhältlich  
320 Seiten  
ISBN 978-3-943886-83-2  
7,99 EUR



## ») HÖRPROBE

auf [www.BergischerVerlag.de](http://www.BergischerVerlag.de)

oder [www.youtube.com/user/bergischerverlag](https://www.youtube.com/user/bergischerverlag)

Die neue  
**Romantik**  
im Bergischen Verlag

### Rezensionen:

*Die Autorin (...) hat durch ihre lyrische Sprache einen Roman erschaffen, der wie ein einziges Gedicht zu lesen ist. Wer sich darauf einlässt, erlebt mit Julie das ganze Spektrum ihrer (un-) glücklichen Liaison. Ihre Höhenflüge und Abgründe werden so eindringlich und poetisch beschrieben, dass Glück und Schmerz fast körperlich spürbar werden.*

Rebecca Jahn im Bergischen Boten

*(...) manchmal kam es mir sogar so vor, als wäre ich selbst Julie, da sich ihre Leidenschaft auf mich übertrug. Anfangs musste ich einige Stellen zweimal lesen, weil sie so gefühlsgewaltig waren. Kaum hatte ich mich an den wunderbar einzigartigen Schreibstil gewöhnt, konnte ich nicht genug davon bekommen und saugte die Worte förmlich in mich auf.*

Alicia Langfeld auf amazon.de



# Nicht nur Schriftstellerin

Sabine Katharina Wallefeld ist vielfältig künstlerisch aktiv

Getreu dem Leitsatz „Jedes Jahr, welches du ohne künstlerisches Tun lebst, ist ein verschwendetes!“ arbeitet Sabine Katharina Wallefeld seit fünf Jahren als vielseitige Künstlerin. Bei all ihrem Tun lebt sie in Farbwelten. In der Aquarellmalerei ist Blau die dominierende Farbe, Rot hingegen bestimmt ihre Lyrik.

Alles begann mit dem Erlernen spezieller Aquarelltechniken unter Anwendung der goetheanischen Farblehre. Maßgeblich gelehrt hat sie der Wuppertaler Künstler Christian von Grumbkow, und schon bald wurden die Aquarelle für sie die „Lyrik der Malerei“. Aus ihren künstlerischen Studien entwickelte sich ein Dualismus aus Poesie und Malerei und die Möglichkeit, durch korrespondierende Aussagen von Gedicht und Bild ihre Botschaft zu vertiefen. Folgerichtig veröffentlichte sie 2013 in ihrem ersten Buch „Blind von des Lebens Rot“ eine Komposition aus Bildern und Gedichten. Ihre Bilder stellt die Künstlerin im eigenen Atelier sowie in wechselnden Ausstellungen unter dem Motto Horizont & Meer aus.

Zur Schriftstellerei kam Sabine Katharina Wallefeld über das Spielen mit der Sprache, indem sie Worte auffing, weitergab oder auch jemandem zuwarf, wie sie es



Aquarelliertes „Meeresleuchten“

ausdrückt. Heute malt sie Sprachbilder, die ihre Leser entführen, verführen und stets berühren. Das Interesse an den Figuren gibt bei ihr den Anstoß für einen Roman; aus deren Lebendigkeit entwickelt sich die Handlung. Wichtig ist ihr dabei das WIE, also die Dramaturgie der Sprache, und weniger das WAS – gesagt ist sowie so bereits alles. Besonderheit ihres schriftstellerischen Schaffens ist es, Sinnliches in Szene zu setzen. So erschafft sie immer wieder Bilder rund um Farben und die

Jahreszeiten und versprachlicht wiederkehrend die Begegnung mit dem Meer. Das „blaue Wunder“, wie sie es nennt, ist für die Autorin gleichermaßen ein Ort der Bedrohung und der Geborgenheit, ein Lehrmeister größer als alle Kathedralen und ihre größte Inspirationsquelle.

Ihre ursprüngliche Liebe zum Wort und Freude an der Sprache, die alles auslösten, entwickelten sich zur Passion. Diese ist neben einer gewissen Melancholie, die aus dem Bewusstsein erwächst, dass alles vergeht, ihr Antrieb für ihr schriftstellerisches Schaffen. Durch das Schreiben widersetzt sie sich der Vergänglichkeit von Leben und Begegnungen. Indem sie Geschichten sprachlich festhält und dadurch Spuren hinterlässt, gibt sie ihnen – und letztlich auch sich selbst – Dauerhaftigkeit.

2014 entdeckte sie schließlich die Kalligrafie für sich. Perfekt kann sie dadurch ihre Wortkunst in Schriftkunst umsetzen und lässt Buchstabenmeere auf edlem Papier entstehen. Die Triade aus Aquarell, Wort- und Schriftkunst hat sie somit vervollkommenet.

Mehr zu Sabine Katharina Wallefeld und ihrer Arbeit finden Sie unter



Kalligrafisches „Wortmeer“ – kunstvoll übertragene Passage aus „Hinter dem Rot“

<http://www.wallefeld.eu/>



Bildbände



**NEU**  
August 2015

**Remscheid entdecken**  
Holger Klaes, Jörg Holtschneider  
978-3-943886-94-8  
140 fbg. Abb.  
zweisprachige Ausgabe Deutsch/Englisch  
126 Seiten | gebunden  
24,0 x 22,0 cm | 16,99 EUR

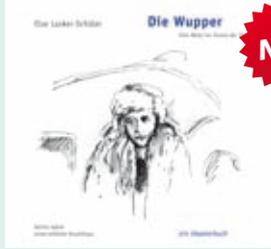




**NEU**  
Oktober 2015

**Wermelskirchen entdecken**  
Holger Klaes, Anke Kerp  
978-3-943886-95-5  
120 fbg. Abb.  
zweisprachige Ausgabe Deutsch/Englisch  
106 Seiten | gebunden  
24,0 x 22,0 cm | 16,99 EUR





**NEU**

**Else Lasker-Schüler – Die Wupper / Eine Reise ins Innere der Stadt**  
ein theaterbuch in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen  
Katrin Adam, Ernst-Wilhelm Bruchhaus  
978-3-943886-89-4  
126 Seiten | gebunden  
22,5 x 21,0 cm | 18,99 EUR



**NEU**  
April 2016

**Wilhelm Conrad Röntgen – Photographien**  
Deutsches Röntgen-Museum Remscheid  
978-3-943886-63-4  
ca. 164 Seiten | gebunden  
30 x 23 cm | ca. 39,90 EUR



Bildbände

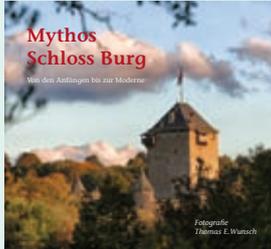


**NEU**  
Mai 2015

**Mythos Schloss Burg**  
Von den Anfängen bis zur Moderne  
Fotografie: Thomas E. Wunsch

**Mythos Schloss Burg**  
Thomas E. Wunsch  
978-3-943886-84-9  
zweisprachige Ausgabe Deutsch/Englisch  
ca. 168 Seiten | Kartoniert  
24,0 x 22,0 cm | 19,99 EUR





**Mythos Schloss Burg**  
Von den Anfängen bis zur Moderne  
Fotografie: Thomas E. Wunsch

**Mythos Schloss Burg**  
Thomas E. Wunsch  
978-3-943886-62-7  
ca. 168 Seiten | Hardcover  
24,0 x 22,0 cm | 19,99 EUR





**Remscheider Löwenparade**  
Thomas E. Wunsch/Katrin Adam  
978-3-943886-75-7  
168 Seiten  
Format: ePUB | 9,99 EUR





**Talsperren**  
im Bergischen Land und Sauerland  
Holger Klaes, Hans Blosssey, Gisela Schmoeckel  
978-3-943886-06-1  
192 Seiten | Geb. u. Fadenheftg.  
23,0 x 30,5 cm | 24,80 EUR

**Bergischer Bestseller**



Bildbände

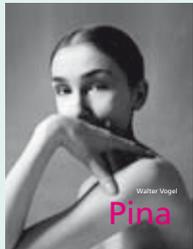


**Als das Bergische Land noch am Äquator lag**  
Die Entstehungsgeschichte des Bergischen Landes  
Sigurd Tesche, Michael Leja und Natali Tesche-Ricciardi  
978-3-940491-22-0  
192 Seiten | gebunden  
23,0 x 30,5 cm | 29,80 EUR



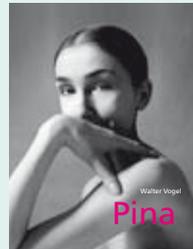
**Die Wupper**  
Amazonas im Bergischen Land  
Sigurd Tesche, Michael Leja, Natali Tesche-Ricciardi  
978-3-940491-13-8  
190 Seiten | gebunden  
23,5 x 31,5 cm | 24,80 EUR

**Bergischer Bestseller**



**Pina**  
Deutsche Ausgabe  
Walter Vogel  
978-3-943886-20-7  
128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren  
136 Seiten | gebunden  
20,5 x 27,5 cm | 39,95 EUR





**Pina**  
Englische Ausgabe  
Walter Vogel  
978-3-943886-23-8  
128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren  
136 Seiten | gebunden  
20,5 x 27,5 cm | 39,95 EUR





Bildbände



**Pina**  
 Limitierte Vorzugsausgabe (150 Stck.)  
 Walter Vogel  
 978-3-943886-24-5  
 Leinen in Kassette | 128 Abb. im  
 Duotone-Kunstdruckverfahren  
 136 Seiten | gebunden  
 20,5 x 27,5 cm | 129,95 EUR

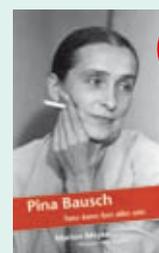


**NEU**  
 September  
 2015

**Emma, die Kaffeeösterin**  
 Erika Flühöh-Niemann  
 978-943886-96-2  
 224 Seiten | gebunden  
 13 x 20,5 cm | 12,95 EUR



**Ernst Hasenclever**  
 Von Remscheid nach Brasilien  
 Jörg Holtschneider  
 978-3-943886-69-6  
 224 Seiten | kartoniert  
 13,0 x 21,0 cm | 19,99 EUR

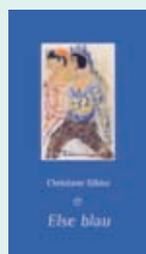


**Registrierter  
 Bestseller**

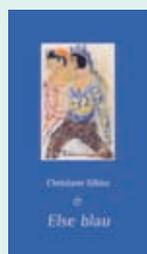
**Pina Bausch**  
 Tanz kann fast alles sein  
 Marion Meyer  
 978-3-943886-07-8  
 224 Seiten | kartoniert  
 13,0 x 21,0 cm | 19,80 EUR



Belletristik



**Eise blau**  
 Christiane Gibiec  
 978-3-943886-26-9  
 288 Seiten | kartoniert  
 11,5 x 21,0 cm | 19,95 EUR



**Eise blau**  
 Christiane Gibiec  
 978-3-943886-79-5  
 ca. 280 Seiten  
 Format: ePUB | 12,99 EUR



**Hinter dem Rot**  
 Sabine Katharina Wallefeld  
 978-3-943886-78-8  
 ca. 260 Seiten | kartoniert  
 ca. 13,0 x 21,0 cm | 9,99 EUR



**Hinter dem Rot**  
 Sabine Katharina Wallefeld  
 978-3-943886-83-2  
 ca. 260 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Historische Romane



**NEU**  
 November  
 2015

**Der Zimmermann von Köln**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-97-9  
 280 Seiten | Softcover  
 13,5 x 21,5 cm | 14,00 EUR



**NEU**  
 November  
 2015



**Der Zimmermann von Köln**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-98-6  
 280 Seiten  
 Format: ePUB | 9,00 EUR



**Die Henkerin von Köln**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-67-2  
 320 Seiten | Softcover  
 13,5 x 21,5 cm | 14,99 EUR



**Die Henkerin von Köln**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-82-5  
 ca. 320 Seiten  
 Format: ePUB | 9,99 EUR



Historische Romane



**Lennep im Schatten der Pest**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-76-4  
 ca. 340 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



**Lennep im Schatten der Pest**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-85-6  
 ca. 340 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



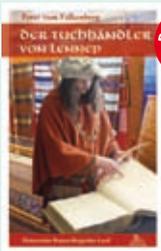
**Die Söhne des Tuchhändlers**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-27-6  
 390 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



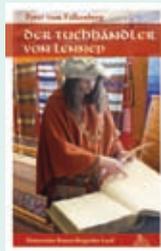
**Die Söhne des Tuchhändlers**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-80-1  
 ca. 390 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Historische Romane



**Der Tuchhändler von Lennep**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-10-8  
 320 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Der Tuchhändler von Lennep**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-72-6  
 ca. 320 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



**Der Waldläufer**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-01-6  
 336 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Der Waldläufer**  
 Peter vom Falkenberg  
 978-3-943886-73-3  
 ca. 336 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Historische Romane



**Der Kreuzzug des Fischers**  
 J. Michael Schumacher,  
 Peter Hein  
 978-3-940491-23-7  
 640 Seiten | kartoniert  
 13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR



**Der Kreuzzug des Fischers**  
 J. Michael Schumacher,  
 Peter Hein  
 978-3-943886-90-0  
 640 Seiten  
 Format: ePUB | 11,99 EUR



**Der Feldzug der Rache**  
 J. Michael Schumacher,  
 Peter Hein  
 978-3-943886-19-1  
 648 Seiten | kartoniert  
 13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR



**Der Feldzug der Rache**  
 J. Michael Schumacher,  
 Peter Hein  
 978-3-943886-91-7  
 648 Seiten  
 Format: ePUB | 11,99 EUR



Krimi Bergisches Land



**NEU**  
Mai  
2016



**NEU**  
Mai  
2016



**Der Kreuzzug des Kaisers**  
J. Michael Schumacher,  
Peter Hein  
978-3-943886-99-3  
ca. 600 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 17,00 EUR

**Der Kreuzzug des Kaisers**  
J. Michael Schumacher,  
Peter Hein  
978-3-945763-12-4  
ca. 600 Seiten  
Format: ePUB | 12,00 EUR



9 783943 886993



9 783945 763124



**NEU**  
März  
2016



**NEU**  
März  
2016



**Ein gutes Alibi**  
Daniela Schwane  
978-3-945763-10-0  
ca. 300 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

**Ein gutes Alibi**  
Daniela Schwane  
978-3-945763-11-7  
ca. 300 Seiten  
Format: ePUB | 7,99 EUR



9 783945 763100



9 783945 763117

Krimi Bergisches Land



**Bei Interview Mord**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-59-7  
352 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



**Bei Interview Mord**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-61-0  
250 Seiten  
Format: ePUB | 7,99 EUR



**Rott sieht rot**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-58-0  
304 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



**Rott sieht rot**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-60-3  
220 Seiten  
Format: ePUB | 7,99 EUR



9 783943 886597



9 783943 886610

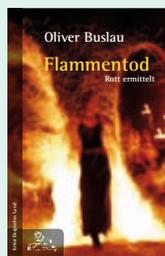


9 783943 886580

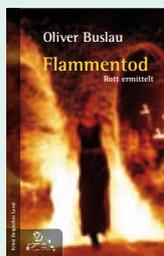


9 783943 886603

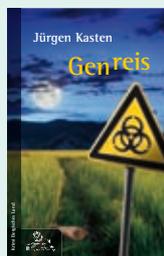
Krimi Bergisches Land



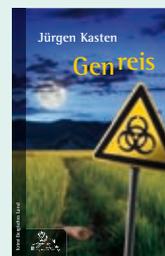
**Flammentod**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-28-3  
336 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



**Flammentod**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-51-1  
336 Seiten  
Format: ePUB | 7,99 EUR



**Genreis**  
Jürgen Kasten  
978-3-943886-77-1  
ca. 260 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



**Genreis**  
Jürgen Kasten  
978-3-943886-86-3  
ca. 260 Seiten  
Format: ePUB | 7,99 EUR



9 783943 886283



9 783943 886511

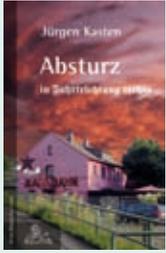


9 783943 886771



9 783943 886863

Krimi Bergisches Land



**Absturz in Fahrtrichtung rechts**  
 Jürgen Kasten  
 978-3-943886-25-2  
 256 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Absturz in Fahrtrichtung rechts**  
 Jürgen Kasten  
 978-3-943886-71-9  
 ca. 256 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



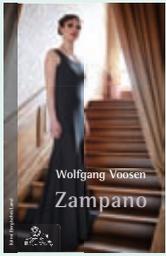
**Grüße aus dem Jenseits**  
 Jürgen Kasten  
 978-3-943886-04-7  
 284 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Grüße aus dem Jenseits**  
 Jürgen Kasten  
 978-3-943886-55-9  
 320 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



**Zampano**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-66-5  
 224 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



**Zampano**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-81-8  
 ca. 224 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



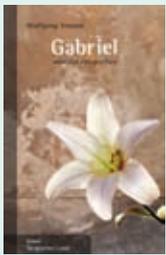
**Überleben bis zum Tod**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-11-5  
 272 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Überleben bis zum Tod**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-74-0  
 272 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



**Gabriel oder das Versprechen**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-940491-16-9  
 240 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Gabriel oder das Versprechen**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-54-2  
 240 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



**Bernstein Verschwörung**  
 Andreas Schmidt  
 978-3-940491-20-6  
 280 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Bernstein Verschwörung**  
 Andreas Schmidt  
 978-3-943886-56-6  
 280 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



**Bittere Pille**  
 Andreas Schmidt  
 978-3-943886-52-8  
 307 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR



**Pinguinmord**  
 Andreas Schmidt  
 978-3-940491-04-6  
 200 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,0 cm | 9,80 EUR



**Pinguinmord**  
 Andreas Schmidt  
 978-3-943886-88-7  
 220 Seiten  
 Format: ePUB | 7,99 EUR

Kochen / Genießen



**So schmeckt das Bergische Land**  
 Hofportraits und Rezepte  
 bergisch pur  
 978-3-943886-49-8  
 112 Seiten | kartoniert  
 15,0 x 21,0 cm | 12,80 EUR



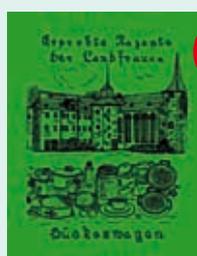
Kochen / Genießen



**Herzenssache**  
 Neue bergische Küche  
 Susanne Birkner, Silke Kammann  
 978-3-923495-80-1  
 250 Seiten | gebunden  
 20,0 x 28,0 cm | 9,80 EUR



**Kochbuch der Erinnerungen**  
 Anke Heitzer  
 978-3-923495-84-9  
 126 Seiten | gebunden  
 14,5 x 21,5 cm | 6,80 EUR



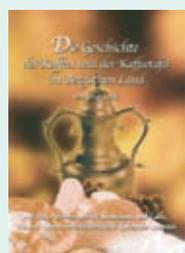
**Erprobte Rezepte der Landfrauen Hückeswagen**  
 Grüner Ordner  
 Landfrauen Hückeswagen  
 978-3-9809033-0-1  
 502 Seiten | Ringbuch  
 19,5 x 22,5 cm | 16,80 EUR



**So wird's gemacht! Bewährte Rezepte der Landfrauen Hückeswagen**  
 Brauner Ordner / Band 2  
 Landfrauen Hückeswagen  
 978-3-9809033-3-2  
 421 Seiten | Ringbuch  
 19,5 x 22,5 cm | 16,80 EUR



Bergische Geschichte



**Die Geschichte des Kaffees und der Kaffeetafel im Bergischen Land**  
 Olaf Link  
 978-3-923495-68-9  
 64 Seiten | kartoniert  
 14,8 x 21,0 cm | 9,80 EUR



**A.MANNESMANN**  
 Von der Feile zum hochpräzisen Maschinenelement  
 Remscheid 1796 – 2014  
 Hrsg. Horst A. Wessel  
 978-3-943886-70-2  
 ca. 150 Seiten | Hardcover  
 ca. 21,5 x 28,5 cm | 29,95 EUR



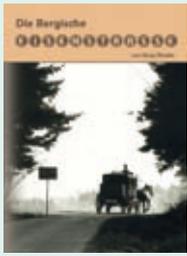
**Wo noch gebeiert, gehaspelt und gedengelt wird**  
 Ein Hauch von Lüttringhauser Nostalgie  
 Hans Kadereit  
 978-3-940491-07-7  
 144 Seiten | gebunden  
 21,0 x 27,5 cm | 9,80 EUR



**Die Zeitung als Chronist**  
 Hannelore Haaser  
 978-3-923495-91-7  
 415 Seiten | kartoniert  
 14,5 x 21,0 cm | 4,80 EUR



Bergische Geschichte



**Die Bergische Eisenstraße**  
 Harry Böseke  
 978-3-923495-71-9  
 92 Seiten | kartoniert  
 14,8 x 21,0 cm | 6,80 EUR



**Bergisches Weihnachtsbuch**  
 Egon Viebahn  
 978-3-923495-54-2  
 118 Seiten | gebunden  
 17,5 x 24,5 cm | 12,80 EUR



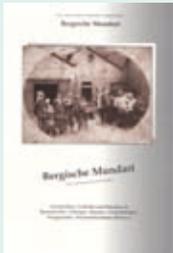
**... aber die Jahre waren bestimmt nicht einfach**  
 Remscheider Zeitzeugen berichten aus Kindheit und Jugend  
 Gerd Selbach  
 978-3-923495-44-3  
 168 Seiten | gebunden  
 21,0 x 20,0 cm | 7,70 EUR



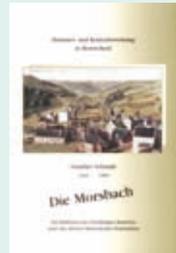
**Remscheid in der Zeit des Nationalsozialismus**  
 Ein Buch gegen das Vergessen, immer aktuell  
 Friedrich W. Backhaus, Jochen Bilstein, Armin Breidenbach  
 978-3-923495-34-4  
 192 Seiten | gebunden  
 21,0 x 20,5 cm | 7,50 EUR



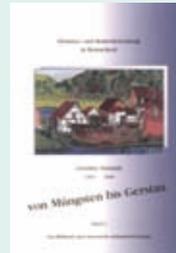
Bergische Geschichte / Reihe Industrie- und Kottenforschung



**Bergische Mundart**  
 Günther Schmidt  
 978-3-9811757-5-2  
 209 Seiten | gebunden  
 21,4 x 30,0 cm | 22,50 EUR



**Die Morsbach - 1369 bis 1999**  
 Ein Bildband zum 630-jährigen Bestehen einer der ältesten Remscheider Hofschäften  
 Günther Schmidt  
 978-3-9809033-6-3  
 208 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



**Von Müngsten bis Gerstau - 1369 bis 2000**  
 Ein Bildband über historische Industrieforschung  
 Günther Schmidt  
 978-3-9809033-7-0  
 247 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



**Von Gerstau bis Haddenbach mit Gelpetal und Ibach**  
 Ein Bildband über historische Industrieforschung  
 Günther Schmidt  
 978-3-9811757-0-7  
 222 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



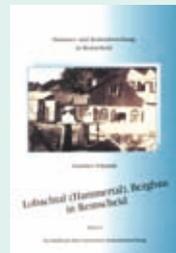
Bergische Geschichte / Reihe Industrie- und Kottenforschung



**Leyerbach, Diepmannsbach, Mückenbach**  
 Ein Bildband über historische Industrieforschung  
 Günther Schmidt  
 978-3-9809033-8-7  
 208 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



**Vom Blombach bis Eschbach**  
 Ein Bildband über historische Industrieforschung  
 Günther Schmidt  
 978-3-9809033-9-4  
 223 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



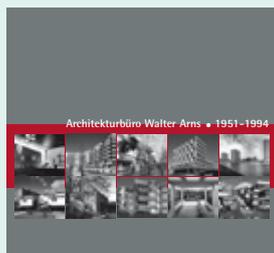
**Lobachtal (Hammertal), Bergbau in Remscheid**  
 Ein Bildband über historische Industrieforschung  
 Günther Schmidt  
 978-3-9809033-5-6  
 204 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



**BSI-DEW-ThyssenKrupp 1925 - 2002**  
 Die Entwicklung einer Remscheider Schmiede  
 Günther Schmidt  
 978-3-9811757-1-4  
 215 Seiten | gebunden  
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



Architektur



**Architekturbüro Walter Arns  
1951 – 1994**

Grazyna Adamczyk-Arns  
978-3-940491-18-3  
416 Seiten | gebunden  
26,0 x 24,0 cm | 79,00 EUR



**Gottes Häuser**  
Remscheids Kirchen in Text und Bild

Heinrich Otten, Silke Kammann  
978-3-923495-96-2  
160 Seiten | gebunden  
21,5 x 27,5 cm | 14,80 EUR



**Architekturführer Remscheid**

Angela Koch, Jens Mennenöh,  
Klaus U. Quadflieg  
978-3-923495-66-5  
256 Seiten | gebunden  
13,0 x 24,0 cm | 7,80 EUR



Kunst/ Kultur



**Hautgeschichten**

Daniel Jühr, Jörg Pramor  
978-3-923495-95-5  
120 Seiten | gebunden  
28,5 x 21,5 cm | 14,80 EUR



**Pinguinale 2006**

Der Fotobildband zur  
Pinguinale 2006  
Zooverein Wuppertal  
978-3-923495-87-0  
215 Seiten | gebunden  
23,5 x 20,5 cm | 9,90 EUR



**Knast**

Nicolai Klosse  
978-3-923495-86-3  
176 Seiten | gebunden  
21,0 x 27,0 cm | 8,90 EUR



Städte/ Regionen



**Stadt Ansichten**

Hückeswagen erfindet sich neu  
Stadt Hückeswagen  
978-3-940491-21-3  
176 Seiten | gebunden  
23,0 x 30,5 cm | 14,80 EUR



Städte/ Regionen



**Dreiecksgeschichten**  
Eine Region in Bewegung. Regionale 2006

Henry Beierlorzer, Anette Kolkau,  
Regionale 2006 Agentur  
978-3-923495-99-3  
211 Seiten | gebunden  
23,5 x 32,5 cm | 14,80 EUR



**Expedition<sup>3</sup>**  
Erlebnistouren und Ausflugsziele  
im Bergischen Städtedreieck

Kerstin Schumann  
978-3-923495-88-7  
228 Seiten | Spiralbindung  
12,0 x 24,0 cm | 9,00 EUR



**Übern Berg**  
Wanderwege im Bergischen Land

Snezana Simic  
978-3-923495-94-8  
148 Seiten | Kunststoff im Schubert  
10,5 x 20,0 cm | 4,95 EUR

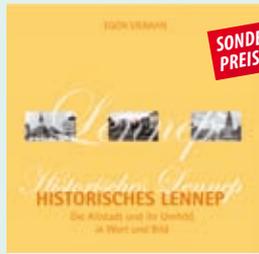


**Hände weg von Lennep!**  
Der Kampf Lenneps um die Selbständigkeit 1929

Sven Neufert, Florian Neuhann  
978-3-923495-67-2  
104 Seiten | kartoniert  
14,8 x 21,0 cm | 4,50 EUR



Städte/Regionen



**SONDER  
PREIS**

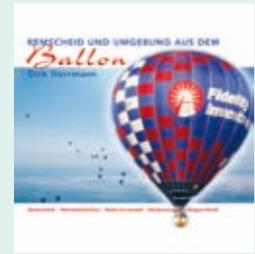
**Historisches Lennepp**  
Die Altstadt und ihr Umfeld in Wort und Bild  
Egon Viebahn  
978-3-923495-64-1  
84 Seiten | kartoniert  
20,5 x 21,5 cm | 6,80 EUR



**Wie doch die Zeit vergeht**  
Remscheid in alten Ansichtskarten  
Jürgen Feld, Lothar Birkenstock  
978-3-923495-41-2  
80 Seiten | gebunden  
21,0 x 29,7 cm | 5,60 EUR



**Rund um Remscheid**  
Eine Wanderung durch die Jahreszeiten  
Alfred Lauer  
978-3-923495-29-0  
120 Seiten | gebunden  
21,5 x 20,5 cm | 3,50 EUR



**Remscheid und Umgebung aus dem Ballon**  
Dirk Herrmann  
978-3-923495-73-3  
130 Seiten | gebunden  
20,0 x 21,0 cm | 7,00 EUR



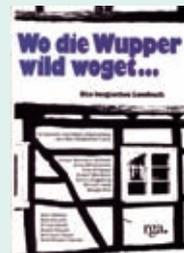
Städte/Regionen



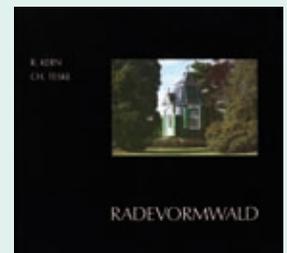
**Wo der Amboß erklingt...**  
Ein bergisches Lesebuch  
Jürgen Feld  
978-3-923495-07-8  
128 Seiten | gebunden  
17,7 x 24,0 cm | 9,80 EUR



**Wo die Wälder noch rauschen**  
Ein bergisches Lesebuch  
Jürgen Feld  
978-3-923495-00-9  
122 Seiten | kartoniert  
17,5 x 24,5 cm | 9,80 EUR



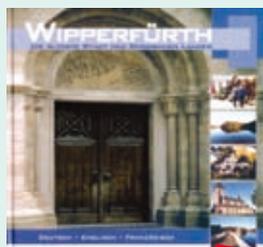
**Wo die Wupper wild woget...**  
Ein bergisches Lesebuch  
Jürgen Feld  
978-3-923495-05-4  
128 Seiten | gebunden  
17,5 x 24,5 cm | 9,80 EUR



**Radevormwald**  
Christian Teske, Reinhard Kern  
978-3-943886-34-4  
108 Seiten | gebunden  
23,3 x 21,3 cm | 9,00 EUR

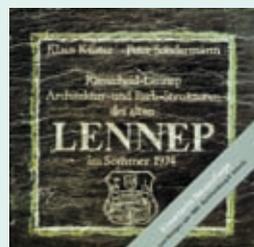


Städte/Regionen

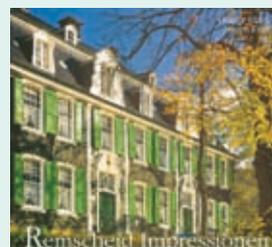


**SONDER  
PREIS**

**Wipperfürth**  
Thomas Halbach  
978-3-943886-33-7  
100 Seiten | gebunden  
21,5 x 20,5 cm | 12,00 EUR



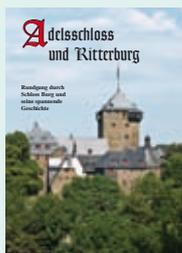
**Architektur- und Farb-Strukturen des alten Lennepp im Sommer 1974**  
Klaus Küster, Peter Sondermann  
978-3-9811757-3-8  
140 Seiten | gebunden  
15,3 x 15,3 cm | 15,00 EUR



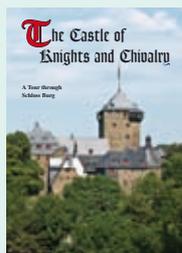
**Remscheid Impressionen**  
Holger Klaes, Jürgen Feld  
978-3-943886-50-4  
72 Seiten | gebunden  
25,0 x 23,0 cm | 12,00 EUR



Museen / Denkmäler



**Adelsschloss und Ritterburg**  
**Rundgang durch Schloss Burg und seine spannende Geschichte**  
 Schlossbauverein Burg an der Wupper, Solingen  
 978-3-943886-00-9  
 60 Seiten | geheftet  
 10,5 x 14,8 cm | 2,50 EUR



**The Castle of Knights and Chivalry**  
**A Tour through Schloss Burg**  
 Schlossbauverein Burg an der Wupper, Solingen  
 978-3-943886-05-4  
 60 Seiten | geheftet  
 10,5 x 14,8 cm | 2,50 EUR



**Eine Mumie für das Röntgen-Museum**  
**Annas und Phillips Mumien-Tagebuch**  
 Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum  
 978-3-940491-19-0  
 28 Seiten | geheftet  
 14,8 x 21,0 cm | 5,90 EUR



**Anna, Phillip und das Leben des Herrn Röntgen**  
**Ein Röntgencomic**  
 Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum  
 978-3-940491-10-7  
 15 Seiten | geheftet  
 14,5 x 21,0 cm | 4,90 EUR



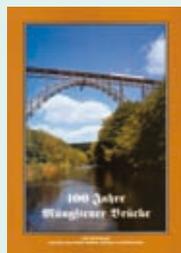
Museen / Denkmäler



**Röntgens Rate-Quiz**  
**Testet Euren Durchblick in Sachen Röntgen**  
 Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum  
 978-3-923495-83-2  
 82 Seiten | kartoniert  
 10,5 x 23,8 cm | 6,90 EUR



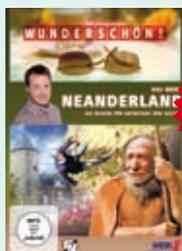
**Die Thalbrücke bei Müngsten**  
**Und die Strecke Remscheid – Solingen. 1897 – 1997. 100 Jahre Müngstener Brücke**  
 Adolf von Berg  
 978-3-923495-43-6  
 184 Seiten | gebunden  
 21,0 x 29,7 cm | 8,40 EUR



**100 Jahre Müngstener Brücke**  
**Die Verbindung zwischen den beiden Städten Solingen und Remscheid.**  
 Joachim Schmorleiz, Franz-Josef Tappert  
 978-3-943886-08-5  
 75 Seiten | geheftet  
 21,0 x 30,0 cm | 10,00 EUR



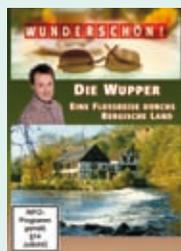
DVD



**Das neue Neanderland, Die Region für Entdecker und Aktive**  
**WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!**  
 WDR mediagroup GmbH  
 978-3-943886-92-4  
 DVD-Box  
 Laufzeit 88 Min.  
 14,99 EUR



**Der Sauerland-Höhenflug**  
**WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!**  
 WDR mediagroup GmbH  
 978-3-943886-87-0  
 DVD-Box  
 Laufzeit 88 Min.  
 14,95 EUR



**Die Wupper – Eine Flussreise durchs Bergische Land**  
**WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!**  
 WDR mediagroup GmbH  
 978-3-943886-02-3  
 DVD-Box  
 14,95 EUR



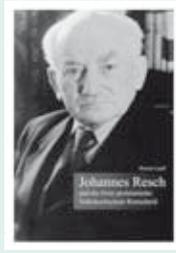
**Die Wupper Amazonas im Bergischen Land**  
 Sigurd Tesche, Natali Tesche-Ricciardi  
 978-3-940491-15-2  
 DVD-Box  
 14,95 EUR



Bergischer Geschichtsverein



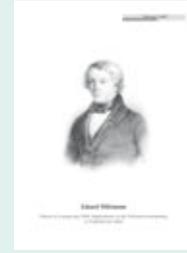
**Die Familie Landsberg**  
Der Lenneper Amtsrichter  
Dr. Julius Ferdinand Landsberg  
Werner Lauff  
978-3-943886-13-9  
40 Seiten | kartoniert  
17,0 x 24,0 cm | 15,00 EUR



**Johannes Resch**  
und die Freie Proletarische Volkshochschule  
Remscheid  
Werner Lauff  
978-3-943886-14-6  
165 Seiten | kartoniert  
16,5 x 23,5 cm | 15,00 EUR



**Zwangsarbeit in Remscheid**  
1939 bis 1945  
Armin Schulte  
978-3-943886-35-1  
265 Seiten | kartoniert  
14,5 x 20,5 cm | 15,00 EUR



**Eduard Hülsmann: Pfarrer in Lennepe**  
und 1848 Abgeordneter in der Nationalversammlung  
in Frankfurt am Main  
Werner Lauff  
978-3-943886-18-4  
141 Seiten | kartoniert  
17,0 x 24,0 cm | 15,00 EUR



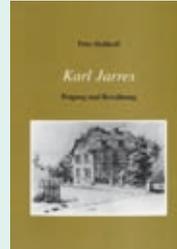
Bergischer Geschichtsverein



**Bergischer Sprachschatz**  
Volkskundliches plattdeutsches  
Remscheider Wörterbuch  
Gustav Hermann Halbach  
978-3-943886-15-3  
926 Seiten | gebunden  
15,0 x 21,5 cm | 19,80 EUR



**Die Zerstörung Remscheids**  
vor 50 Jahren  
Werkstatt der Erinnerungen  
Bergischer Geschichtsverein  
978-3-943886-36-8  
103 Seiten | kartoniert  
16,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



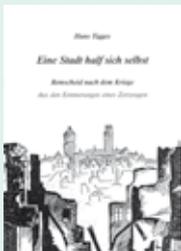
**Karl Jarres**  
Prägung und Bewährung  
Fritz Holthoff  
978-3-943886-16-0  
145 Seiten | gebunden  
15,0 x 21,0 cm | 6,00 EUR



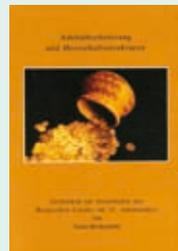
**Kontinuität im Wandel**  
100 Jahre Mannesmann 1890 – 1990  
Mannesmann Archiv  
978-3-943886-37-5  
572 Seiten | gebunden  
15,0 x 22,0 cm | 9,80 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Eine Stadt half sich selbst**  
Remscheid nach dem Kriege  
Hans Tigges  
978-3-943886-38-2  
31 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Adelsüberlieferungen und**  
**Herrschaftsstrukturen**  
Gedanken zur Geschichte des Bergischen Landes im  
11. Jahrhundert  
Justus Bockemühl  
978-3-943886-17-7  
127 Seiten | gebunden  
16,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



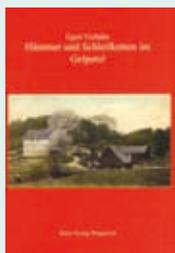
**Geschichte des Remscheider**  
**Schützenvereins**  
von 1816 Korporation  
Heinz Günther Deller  
978-3-943886-39-9  
86 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Schützenwesen und**  
**Schützenbrauchtum in Remscheid**  
Heinz Günther Deller  
978-3-943886-40-5  
75 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



## Bergischer Geschichtsverein


**Hämmer und Schleifkotten im Gelpetal**  
 Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde des  
 Wuppertals

Egon Viebahn  
 978-3-943886-43-6  
 112 Seiten | gebunden  
 15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



9 783943 886436


**Bindung an den Heimatlichen Raum**  
 60 Jahre Abteilung Remscheid des  
 Bergischen Geschichtsvereins

Bergischer Geschichtsvereins  
 978-3-943886-41-2  
 194 Seiten | kartoniert  
 16,5 x 23,5 cm | 4,00 EUR



9 783943 886412


**Bindung an den Heimatlichen Raum –  
 Sonderdruck**

60 Jahre Abteilung Remscheid des  
 Bergischen Geschichtsvereins  
 Bergischer Geschichtsvereins  
 978-3-943886-42-9  
 166 Seiten | kartoniert  
 16,5 x 23,5 cm | 4,00 EUR



9 783943 886429

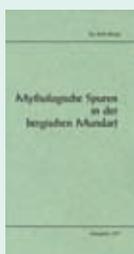

**Die Remscheider Stadtkirche in der  
 Orts-, Landes- und Kirchengeschichte**  
 Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung  
 der archäologischen Grabung 1979

Karl Wilhelm Heuser  
 978-3-943886-44-3  
 104 Seiten | kartoniert  
 14,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



9 783943 886443

## Bergischer Geschichtsverein


**Mythologische Spuren in der  
 bergischen Mundart**

Dr. Erich Mengel  
 978-3-943886-29-0  
 37 Seiten | kartoniert  
 10,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



9 783943 886290


**Die dumme Sache mit dem roten A**  
 Erlebtes und Erzähltes

W. vom Scheid  
 978-3-943886-30-6  
 91 Seiten | gebunden  
 16,5 x 24,5 cm | 6,00 EUR



9 783943 886306


**Wirtschaftsentwicklung des  
 bergisch-märkischen Raumes im  
 Industriezeitalter**

Wolfgang Köllmann  
 978-3-943886-45-0  
 29 Seiten | kartoniert  
 10,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



9 783943 886450


**Remscheid und seine Gemeinden**  
 Geschichte, Wirtschaft, Kultur

E. Erwin Stursberg  
 978-3-943886-31-3  
 287 Seiten | gebunden  
 17,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



9 783943 886313

## Bergischer Geschichtsverein


**Bergische Sprachgeschichte**  
 Studien zur historischen Grammatik der  
 innerbergischen Mundarten

Dr. Erich Mengel  
 978-3-943886-46-7  
 173 Seiten | gebunden  
 17,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



9 783943 886467


**Kleine Spätlese**  
 Festschrift zum 70. Geburtstag von  
 Dr. Wilhelm Rees

Kulturamt der Stadt Remscheid  
 978-3-943886-47-4  
 93 Seiten | gebunden  
 12,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



9 783943 886474


**Kindheit und Jugend zwischen  
 Zerstörung und Aufbruch**  
 Wuppertal in der vierziger und fünfziger Jahren –  
 Autobiographische Annäherungen

Stephen Pielhoff  
 978-3-943886-64-1  
 220 Seiten | kartoniert  
 13,5 x 20,5 cm | 14,95 EUR



9 783943 886641



Überreicht durch Ihre Buchhandlung:



### Bergischer Verlag

RS Gesellschaft für Informationstechnik GmbH & Co. KG

Auf dem Knapp 35  
D-42885 Remscheid

Telefon (0 21 91) 909-444  
Telefax (0 21 91) 909-50444

E-Mail: [info@BergischerVerlag.de](mailto:info@BergischerVerlag.de)  
Internet: [www.BergischerVerlag.de](http://www.BergischerVerlag.de)